

kultur u. gewerbe

Stadt
Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 52 • Oktober 2016

02.10.16

Rund um's Auto

12:00 – 18:00 Uhr in Rheinbach



Der große 9. Autosonntag auf dem
Prümer Wall & Himmeroder Wall

www.gewerbeverein-rheinbach.de



Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Lassen Sie Einbrechern keine Chance!



Bringen Sie
Ihre Wertsachen
in Sicherheit

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bankschließfach – Sicherheit für Ihre Wertsachen

Ob unersetzbare Familienerbstücke, unbezahlbare Erinnerungsstücke oder wichtige Dokumente - ein Schließfach schützt Ihre Wertsachen und wertvollen Gegenstände vor Diebstahl, vor allem in der Urlaubssaison. Das Schließfach ist nicht nur sicher, sondern auch diskret. Schließfächer gibt es in verschiedenen Größen, ganz nach Ihren Wünschen.

Wir sind der Partner an Ihrer Seite.



**Raiffeisenbank
Voreifel eG**

**Tel.: 02226 / 919-0
www.rb-voreifel.de**

Inhalt

<i>Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach</i>	<i>4</i>
<i>Erfolgreiche Arbeitswoche in Kamenický Šenov</i>	<i>5</i>
<i>Besuch aus Sevenoaks</i>	<i>7</i>
<i>Jahresausflug des Städtepartnerschaft-Vereins Rheinbach-Deinze</i>	<i>8</i>
<i>Fachtagung Fairtrade-Towns – Bericht aus der Steuerungsgruppe Rheinbach</i>	<i>9</i>
<i>Erste Wege in Ausbildung – Neues aus dem Flüchtlingshelferkreis</i>	<i>10</i>
<i>Spuren aus Glas – Glasmuseum Rheinbach</i>	<i>12</i>
<i>Die Gleichstellungsbeauftragte informiert</i>	<i>14</i>
<i>Theater in Rheinbach</i>	<i>15</i>
<i>Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge</i>	<i>16</i>
<i>Auszug aus dem Volkshochschulprogramm</i>	<i>17</i>
<i>Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach</i>	<i>18</i>
<i>Naturparkzentrum – Programm</i>	<i>19</i>
<i>Der Gewerbeverein informiert</i>	<i>21</i>
<i>Veranstaltungskalender</i>	<i>22</i>
<i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	<i>31</i>
<i>Sonstige Mitteilungen</i>	<i>41</i>
<i>Aus der Arbeit des Rates</i>	<i>41</i>
<i>Aus den Vereinen</i>	<i>57</i>
<i>Adressen und Termine</i>	<i>61</i>
Notdienste / Notrufnummern	71
<i>Senioreninformationen</i>	<i>73</i>
<i>Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche</i>	<i>78</i>

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 0 22 26 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 0 22 26 917-111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de Karin Beier, Tel. 0 22 26 917-114, E-Mail: karin.beier@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.300 Stück
Satz und Druck:	Druckerei Raabe OHG, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 0 22 26 / 22 88
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de		<u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten		
Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr	Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr	Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen
Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr	Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich	Sprechstunde des Bürgermeisters 10.10.2016 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101

Erfolgreiche Arbeitswoche in Kamenický Šenov

Partnerschaftsverein und Jugendliche der KJI Merzbach helfen bei Friedhofsrestaurierung

Sechs Jugendliche der Kinder- und Jugendinitiative (KJI) Merzbach unterstützten während einer Arbeitswoche die Restaurierung von vier Grabmalen auf dem alten Friedhof der Rheinbacher Partnerstadt Kamenický Šenov in Tschechien. Unterstützt von den Vorstandsmitgliedern der KJI., Herrn Kerstholt, Herrn Kreische und Herrn Schön, sowie den Vorstandsmitgliedern des Rheinbacher Partnerschaftsvereins, Herrn Kern und Herrn Erlenbach, wurden an 4 Arbeitstagen Fundamente ausgehoben, alte Abflus-



rinnen gesucht (und gefunden), Drainagen gelegt und Fundamente gegossen.

Die z.T. kunsthistorisch wertvollen, u.a. aus den Werkstätten der berühmten Bildhauer J. Max (der 5 Heiligenstatuen auf der Prager Karlsbrücke erstellte) und F. Neusar in Prag stammenden Grabmale werden nunmehr von professionellen Restaurator(inn)en wieder hergestellt. Eine stabile und die nächsten Jahrzehnte überdauernde Basis wurde während und nach der Arbeitswoche erstellt. Darüber hinaus wurde die Friedhofsmauer gereinigt, und an mehreren Stellen wurden die schadhaften Mauerfugen ausgekratzt und neu verfüllt. Über die Arbeit der Gruppe der KJI Merzbach wurde auch in der Presse bereits umfangreich berichtet.

Natürlich kam neben der harten Arbeit auch die Freizeit nicht zu kurz. Der Partnerschaftsverein aus Kamenický Šenov hatte ein interessantes Programm zusammengestellt. Neben einem Abend im Schwimmbad konnten sich die Jugendlichen mehrmals nach der schweißtreibenden und staubigen Arbeit im privaten Swimming-Pool des früheren Bürgermeisters, Ota Reiter, von Beginn an Unterstützer der Partnerschaft „abkühlen“.

Der stellvertretende Bürgermeister Zbyněk Jech empfing die Gruppe im Rathaus, informierte über Kamenický Šenov und die Umgebung und dankte für den Einsatz.

Am freien Tag ging es in die Glashütte Ajeto nach Lindava, in der die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit beim Gebrauch der Glasmacherpfeife beweisen durften – die gefertigten Glasvasen, die beim Abschiedsabend feierlich überreicht wurden, können sich durchaus sehen lassen. Auch einem Glasbläser wurde über die Schulter geschaut, und in der Nachbargemeinde Sloup wurden die Waldbühne und die Burg besichtigt.

Und da neben gutem Essen und Trinken vor allem die allseits bekannte und beliebte Gastfreundschaft der tschechischen Begleiter kam – gleich drei dortige Vereine wetteiferten um’s Wohl der deutschen Besucher – wurde am Ende der Woche die Frage gestellt, ob nicht im nächsten Jahr ein weiterer Arbeitsbesuch geplant werden sollte – zumindest ein Trip, um die dann hoffentlich fertig restaurierten Grabmale zu besuchen. Und die Worte von Radim Vácha, Vorsitzender des Vereines SONOW, der das ganze Projekt der Restaurierung initiierte und leitet, bei der Verabschiedung waren ein riesiges Kompliment und eine Aufforderung an alle, vor allem an die Jugendlichen: „Zu Anfang dachte ich, was mache ich nur mit so vielen Helfern – und jetzt frage ich mich, was mache ich nur ohne die Helfer?“ Radim Vácha war es auch, der bei einem Besuch den ehemaligen Wachtberger Bürgermeister Hans-Jürgen Döring, ein aktives Mitglied der Städtepartnerschaft Rheinbachs mit Kamenický Šenov, von diesem Projekt der Restaurierung der alten Grabmale begeisterte. Die jungen tschechischen Aktivisten des Vereins SONOW (das ist der alte tschechische Name von Schönau) sehen die Grabmale überwiegend deutscher Glasmacher und -händler als einen wertvollen und erhaltenswerten Teil der Geschichte ihrer Heimatstadt an. Váchas Motto nicht nur für dieses Projekt: „Durch die Verantwortung für die Vergangenheit bauen wir Brücken für die Zukunft.“ Und Döring wiederum überzeugte Winfried Kern, den Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins in Rheinbach, sowie viele Mitglieder, dieses Projekt zu unterstützen.

Winfried Kern wiederum brachte bei einem Gespräch mit Kalle Kerstholt und HP Kreische von der KJI Merzbach die Idee ins Spiel, im Rahmen einer Ferien-Arbeitswoche mit Jugendlichen bei diesem Projekt tatkräftig zu helfen – was dann auch mit großer Freude und zur Zufriedenheit aller Beteiligten geschah. Die Kosten für die Jugendlichen und ihre Betreuer übernahm die KJI, sodass die vorhandenen Gelder ohne Abzug in die Restaurierung der Grabmale fließen konnten. Als Dank des Partnerschaftsvereins wurden den Jugendlichen am Abschlussabend Urkunden über eine kostenfreie Mitgliedschaft bis Ende 2017 überreicht. Allein durch Spenden und einige Flohmarktbeteiligungen wurden bisher mehr als 4.000 € in das Projekt transferiert, um Materialien und die professionellen Restauratoren zu bezahlen. Von tschechischer Seite kam eine ebenso große Summe durch Spenden zusammen, und nicht zuletzt förderte der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds mit 6000 € dieses Projekt, das noch eine zweistellige Anzahl von Grabmalen umfasst und dementsprechend noch mehrere Jahre laufen wird. Damit das Projekt nicht als Stückwerk endet, wird dringend die finanzielle Hilfe von Spendern auch in den nächsten Jahren benötigt. Der Rheinbacher Partnerschaftsverein plant auch für 2017 eine ähnliche Summe ein und freut sich auf weitere Spenden, und der Antrag beim Zukunftsfonds ist ebenfalls gestellt. Dass, wie es ein Zeitungsbericht titelt, die Christusfigur sicher auf dem Sockel steht, wird wohl erst in einigen Wochen, wenn nicht gar Monaten der Fall sein. Vorher müssen noch die Restaurator(innen) den brüchigen Sandstein festigen, Bruchstücke zusammenkleben und die fehlenden Teile ersetzen. Wie weit man Ende September damit sein wird, können die Teilnehmer der Rheinbacher Bürgerfahrt nach Kamenický Šenov vor Ort in Augenschein nehmen.

Walter Erlenbach

Besuch aus Sevenoaks



Rheinbach. „Was für eine schöne Stadt.“ lautete die einhellige Meinung der Gäste aus der englischen Partnerstadt Sevenoaks, die am dritten Tag ihres Besuchs in Rheinbach an der Stadtführung teilgenommen hatten. Siegfried Formanski, Mitglied des Vereins „Freunde von Sevenoaks“, hatte die „Friends of Rhein-

bach“ durch Rheinbach geführt und manches Interessante von der Stadtgeschichte erzählt.

Die Gäste aus der Rheinbacher Partnerstadt waren am Donnerstag, den 7. Juli, angereist. Bei Tee und Kuchen gab es einen kleinen Empfang im Rathausfoyer, bevor die Ankömmlinge von ihren Gastgebern mit nach Hause genommen wurden.

Der zweite Tag begann mit einer Bustour zu den interessantesten Ausgrabungsstellen der römischen Wasserleitung in der Region, die von Professor Dr. Grewe geführt wurde, der selber an vielen dieser Ausgrabungen teilgenommen und diesen Teil der Geschichte der Eifel erforscht hat. Bei einem gemütlichen Mittagessen in einem urtümlichen Lokal in Eiserfey gab es Gelegenheit, sich auszutauschen, bevor die Tour mit einer Besichtigung der Kirche in Bad Münstereifel endete.

Der dritte Tag stand für verschiedene Aktivitäten zur Verfügung wie einen Besuch des Drachenfels oder eine Fahrt nach Bonn. Auch die Führung durch Rheinbach fand viele Interessenten, die gerne mehr über die Partnerstadt in Deutschland erfahren wollten. Den Abschluss bildete ein festliches Abendessen im Coachhaus, bei dem an viele schöne Treffen in Sevenoaks und Rheinbach erinnert wurde.

Am Sonntag, den 10. Juli, traten die Gäste ihre Heimreise nach England an mit dem Versprechen, in zwei Jahren wiederzukommen. 2017 werden die „Freunde von Sevenoaks“ ihre Partnerstadt und ihre Freunde in England besuchen.

*Andreas John
Freunde von Sevenoaks e.V.*

Jahresausflug des Städtepartnerschaft-Vereins Rheinbach-Deinze



Der diesjährige Ausflug des Städtepartnerschaft-Vereins Rheinbach-Deinze führte bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen am 27. August zum Schloss Augustusburg in Brühl. Leider konnten nicht alle Mitglieder am Ausflug teilnehmen. Dennoch trafen sich 14 Teilnehmer zur gebuchten Führung durch das von 1725 bis 1768 für den Kurfürsten Clemens August nach den Plänen von Conrad Schlaun, als Sommerresidenz erbaute Schloss. Besonders das nach den Plänen von Balthasar Neumann gestaltete, herrliche Treppenhaus, hinterließ bei allen einen bleibenden Eindruck.

Im Anschluss an die Schlossführung besichtigte man den beeindruckenden, barocken Schlosspark, der zu den bedeutendsten seiner Art in Europa zählt und zum UNESCO-Kulturerbe erhoben wurde. Im nahen Biergarten des Brühler Wirtshauses kehrte man zum Abschluss ein und ließ den Besuch des Schlosses bei Speis und Trank und gemütlichem Beisammensein ausklingen. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Besuch des Chorkonzertes von „Cäcilia Queckenberg im Rahmen von „Kultur im Hof“ im Innenhof des Glasmuseums „Himmeroder-Hof“.

*Uwe Janzen
Vorsitzender*

Fachtagung Fairtrade-Towns – Bericht aus der Steuerungsgruppe Rheinbach



Im Rahmen der Fachtagung Fairtrade-Towns anlässlich der Messe Fair Friends in Dortmund am 2. September 2016 trafen rund 100 Teilnehmer/innen aus nordrhein-westfälischen Fairtrade-Towns zusammen, um sich zu Themen wie Faire Beschaffung, Fairer Handel und zu den nachhaltigen Entwicklungszielen auszutauschen. Netzwerkarbeit und die Verankerung des Fairen Handels auf kommunaler Ebene und der Ideenaustausch standen im Vordergrund. Das Publikum aus den Bereichen Handel, Politik, Kommunalverwaltung sowie Zivilgesellschaft zeigte, wie erfolgreich die Vernetzung der Akteure des Fairen Handels funktioniert. Anlässlich der Fachtagung gab der Dortmunder Oberbürgermeister Ullrich Sierau einen Überblick über die zahlreichen fairen Aktivitäten in Dortmund und der Region Faire Metropole

Ruhr. Dortmund geht seit vielen Jahren mit gutem Beispiel voran und setzt zahlreiche Projekte zur fairen öffentlichen Beschaffung um.

Alle, die sich engagieren, sind für den Fairen Handel eine wichtige Basis: So gibt es bundesweit 427 Fairtrade-Towns, davon befinden sich allein 107 in Nordrhein-Westfalen und unsere Stadt Rheinbach, ebenfalls Fairtrade Town seit Mai 2014, war vertreten durch ein Mitglied der Steuerungsgruppe. Frau Pia Grünberg beantwortete zusammen mit dem Oberbürgermeister der Fairtradedstadt Dortmund und dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Dieter Overath von TransFair e.V. viele Fragen zum Engagement in der Kommune und wie mit den verschiedensten Aktionen „Fair“-Bindung hergestellt werden kann. Die wichtige Arbeit der Steuerungsgruppen wurde immer wieder hervorgehoben. Während der Podiumsdiskussion zum Thema „Fairer Handel in Kommunen – Chancen, Herausforderungen und Visionen“ stellte Uli Held von der SKEW (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt) die Angebote der Servicestelle zur Förderung des Fairen Handels in Kommunen und weiteren entwicklungspolitischen Engagements vor.

Im Anschluss an die Diskussion vor Publikum wurden vier Workshops angeboten. Hier konnten viele neue Ideen vertieft diskutiert und Erfahrungen der Akteure aus der Praxis weitergegeben werden. So ging es im SKEW-Workshop „Ausbau und Verankerung der Fairen Beschaffung in der Kommune“ darum, welche ersten Schritte Kommunen hin zur Fairen Beschaffung unternehmen können und welche Hilfsmittel es dafür gibt. Eine wichtige Rolle spielt hierbei der Kompass Nachhaltigkeit, der zur Unterstützung der Kommunen gemeinsam von der SKEW und der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) angeboten wird. Frau Grünberg, die an diesen Workshop teilnahm, äußerte sich sehr zufrieden: „Der Ideenaustausch war eine echte Bereicherung und die Gespräche untereinander mit den vielen anderen Engagierten zeigte, wie der Faire Handel noch stärker auf die kommunale Agenda einwirken kann und welche Themen in Zukunft umgesetzt werden können“.

Fairtrade-Steuerungsgruppe Rheinbach

Erste Wege in Ausbildung – Neues aus dem Flüchtlingshelferkreis

Zum ersten Mal hat der Flüchtlingshelferkreis Rheinbach an der beliebten Ausbildungsmesse hier in Rheinbach am 10. September 2016 teilgenommen. So konnte man sich an dessen Stand nicht nur über die ehrenamtliche Arbeit informieren, sondern es konnte direkt Kontakt zwischen Firmen und interessierten Neubürgern hergestellt werden. Eine berufliche Qualifikation in Deutschland zu erwerben, bedeutet für Flüchtlinge, einen langen Weg zu beschreiten. Die größte Hürde ist das Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Hinzu kommt, dass ausländische Abschlüsse mit den hiesigen Standards oftmals nicht übereinstimmen, was auf Seiten der Geflüchteten erst einmal zu Ernüchterung führt. So gilt es, Brücken zu bauen.

Haben Sie vielleicht Lust, unsere Arbeit, die bunt wie ein Regenbogen ist, zu unterstützen? Unser Ziel ist es nicht nur, unsere neuen Nachbarn willkommen zu heißen, sondern sie in unsere Stadt zu integrieren.



Dringend sucht das **Samstagsteam** Unterstützung, welches einen offenen Treff für Spiel, Spaß und Austausch im JuZe in der Schumannstraße 34, Rheinbach, von 15:00 - 19:00 Uhr anbietet.

Besuchen Sie doch einmal unsere Website und gewinnen Sie einen Eindruck unserer Arbeit: www.fluechtlingshilfe-rheinbach.de

Wir freuen uns auf Sie! Bei Interesse schreiben Sie uns unter:
info@fluechtlingshilfe.de

Über folgende **Sachspenden** würden wir uns sehr freuen: **Nähmaschinen, Koffer, Rasierapparate**; Porzellan, Staubsauger, Laptops bzw. Computer, Bügeleisen, Wasserkocher (gebrauchsfähig), Männerkleidung in kleinen Größen, **Kinderwagen**.

Diese können Sie immer in unserer Kleiderstube in der Bachstraße (ehemals Netto-Markt)

- montags von 12:00 – 13:00 Uhr und
- jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr abgeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sabine Mertes: mertessm@yahoo.com



Eine prima Idee!

Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.

Sie ...

- haben einfache Jobs anzubieten?
- könnten gelegentliche Hilfe brauchen?
- wollen Jugendliche unterstützen?

Infos: Rheinbacher Seniorenforum
T 02226.8355330 - Email: info@rheinbacher-seniorenforum.de
www.rheinbacher-seniorenforum.de

Du ...

- bist zwischen 14 und 20 Jahre alt?
- möchtest ein paar € verdienen?
- hast Freude, gegen ein Taschengeld zu helfen?

Infos: Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach
Himmeroder Hof · 53359 Rheinbach · Di 10–12 Uhr und Do 15–17 Uhr
T 02226.917210 · Email: helfen@blickwechsel-rheinbach.de
www.blickwechsel-rheinbach.de

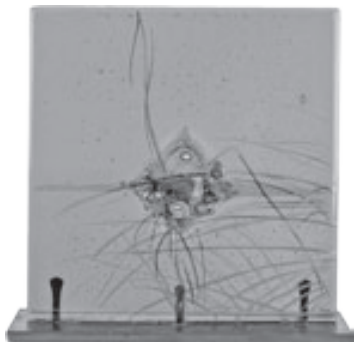
Dann ist die Taschengeldbörse Rheinbach das Richtige!

Wir arbeiten zusammen: Blickwechsel, Jugendparlament, Seniorenforum.

SPUREN IN GLAS

• **Helga Feuser-Strasdas (D)** • **Sabina Ramershoven (D)** •
• **Minna Tuohisto-Kokko (FIN)** •

Glasmuseum Rheinbach 28.10.2016–15.01.2017



Obwohl die drei Glaskünstlerinnen unterschiedliche künstlerische Positionen vertreten, eint sie die Begeisterung für den Werkstoff, der ihren Werdegang bestimmt: Glas hat im Leben von Helga Feuser-Strasdas (D), Sabina Ramershoven (D) und Minna Tuohisto-Kokko (FIN) deutliche Spuren hinterlassen. Ihre Werke haben den Weg zu privaten und öffentlichen Sammlern gefunden oder sind als architekturgebundene Projekte im öffentlichen Raum erfahrbar, wo sie ihrerseits wahrgenommen werden und einen Reflexionsprozess beim Betrachter auslösen, der ebenfalls nicht ohne Wirkung – also nicht spurlos – bleibt.

Ihre Skulpturen, Assemblagen und Glasbilder zeigen auf ihrer Oberfläche, manchmal in ihrem Innersten aber auch ganz konkret Spuren der Bearbeitung durch unterschiedliche Techniken: Schmelzen, Bemalen, Schleifen, Verbleien.

Helga Feuser-Strasdas wurde 1959 Rheinbach geboren, besuchte von 1975 bis 1978 die Staatliche Glasfachschule Rheinbach, wo sie zur Glasmalerin ausgebildet wurde. Nach einem daran anschließenden weiteren Ausbildungsjahr an der Fachoberschule für Gestaltung machte sie sich 1980 als freischaffende Künstlerin selbständig und eröffnete ihr Atelier in Wormersdorf. 1984 legte sie ihre Meisterprüfung als Glas- und Porzellanmalerin ab. Am Katholischen Institut Bad Honnef vervollkommnete sie in mehreren Meisterkursen ihr Zeichentechniken. Sie arbeitet immer wieder mit anderen Innenarchitekten und Künstlern zusammen, deren Entwürfe für architekturgebundene Projekte sie in Glas realisiert, z.B. von Prof. Jörg Immendorf oder Prof. Martin Leo Bauer.

Anregungen für ihre Arbeit entnimmt sie häufig Naturstudien, Naturformen und -strukturen. Aufbauend auf gewolltem Zufall und exakter Weiterentwicklung entstehen Farbspielereien - abstrahierte Naturformen auf und mit Glas, die sie je nach Wirkungsweise mit den unterschiedlichen Techniken der Glasgestaltung umsetzt: neben den traditionellen Formen der Glasmalerei (Bleiverglasung, Schwarzlot etc.) setzt sie Glasverschmelzungen (Fusing) – oft in Kombination mit Metall (Stahl, Messing) ein; dieses ermöglicht ihr, freie Raum-Objekte zu schaffen.

Sabina Ramershoven wurde 1964 in Königswinter geboren und 1985-1988 an der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach als Glasschleiferin





und -ätzerin ausgebildet. 1991 machte sie nach dreijährigem Studium ihren Abschluss als Meisterdesignerin an der Akademie für gestaltende Handwerke der Handwerkskammer Aachen. 1992 folgte die Meisterprüfung. Im darauf folgenden Jahr machte sie sich mit eigenem Atelier selbständig. Seit 1997 ist sie Werkstatthehrerin der Staatlichen Glasfachschule in Rheinbach. Parallel dazu studierte sie von 2012 bis 2014 am In-

stitut für Künstlerische Keramik und Glas in Höhr-Grenzhausen.

Ihre Rolle als Lehrerin fasst sie als Wegbegleiterin der Schülerinnen und Schüler auf, wobei ihr die Interaktion bzw. das Ringen um ein interessantes und vielschichtiges Ergebnis wichtig sind: Im Lauf des Unterrichts entstehen viele Musterstücke und Zufallsprodukte, die in der Wahrnehmung der Künstlerin reizvolle Seiten haben; daher sammelt sie diese Arbeiten und setzt sie neu zusammen. In diesem neu geschaffenen Kontext erfahren die Schülerarbeiten eine überraschende Wertschätzung und besondere Aufwertung.

Die gläsernen Anteile ihrer Assemblagen wollen nicht in erster Reihe die Schönheit des Materials inszenieren, sondern auf die Brüchigkeit und Verletzlichkeit der menschlichen Existenz hinweisen.

Minna Tuohisto-Kokko (FIN) trat 2015 in Kontakt zu Helga Feuser-Strasdas, die sie vom 3. bis 25. September 2016 in ihr Atelier zu „Symbiosis“, einer Gemeinschaftsausstellung internationaler Glaskünstlerinnen aus Frankreich, Deutschland, Finnland, Polen, Estland und Schweden im Rahmen der „Bothnia Biennale 2016“ einlud.



Ihr Kunststudium begann sie 1986-87 an der Art School in Jutseno. Die Kunstschule von Liminka eröffnete ihr 1987-1989 den

Zugang zur Glaskunst; an der Kunst- und Design-Schule Toholampi lernte sie den Umgang mit Metall und Stein. 1993-1995 studierte sie an der Kunst- und Design-Hochschule Helsinki. 2001-2002 folgte ein Kulturmarketing-Studium an der Universität Helsinki. 2008-2010 beschäftigte sie sich an der Kunst- und Design-Schule Ikaalinen mit Pâte-de-verre.

Minna Tuohisto-Kokko arbeitet seit 1989 als Glaskünstlerin und konzentriert sich auf die Glasmalerei, wobei sie die Lebendigkeit und Zartheit des Materials fasziniert. Ihre Werke sind – lt. eigener Aussage – „aus starken Farben, kleinen Sachen und großen Gefühlen geboren“. Sie bezeichnet Farbe, Natur und den Dialog zwischen Leben und Tod als ihre zentralen Themen.

Die Künstlerin wohnt und arbeitet in Koskenkorva in Ilmajoki in Westfinnland und organisiert seit 2005 internationale Ausstellungen in ihrem Atelier. Am

Ikaalinen College of Crafts and Design, dessen Schüler sich wiederholt am Internationalen Glaskunstpreis der Stadt Rheinbach beteiligt haben, war sie am Aufbau der Glasklasse beteiligt.



Zur Eröffnung der Ausstellung

am Freitag, dem 28. Oktober 2016, 19.30 Uhr

im Glasmuseum Rheinbach (Ratssaal), Himmeroder Wall 6
sind alle Freunde der Glaskunst herzlich eingeladen.

Begrüßung: Stefan Raetz, Bürgermeister
Einführung: Dr. Ruth Fabritius, Museumsleiterin

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius*

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Einladung zum Klangabend – Entspannung mit Fantasiereise und Klang

Das nächste Treffen des Frauennetzwerks Rheinbach findet am Mittwoch, dem 26. Oktober ab 19 Uhr im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6 statt. Netzwerkfrau Marion Dederichs lädt die Besucherinnen an diesem Abend ein zu einer Fantasiereise mit Klangschalen. Im Laufe unseres Lebens haben wir eine Vielzahl innerer Bilder gesammelt, die

sich ständig erweitern und erneuern. Mit Hilfe von Fantasiereisen kann die Vorstellungskraft dieser inneren Bilder gefördert werden. Auch das Loslassen von gewohnten Denkmustern wird hierbei erleichtert. Fantasiereisen sind Einladungen zum gezielten Innehalten. Sie fördern innere Ruhe und Entspannung, regen die Kreativität an und bauen Stress ab. Sprache und Stimme lenken die Fantasiereise. Der gezielte Einsatz der Klänge von Klangschalen hilft dabei die Wahrnehmung auf das innere Erleben zu richten.

Sind Sie neugierig geworden? Dann gönnen Sie sich eine Auszeit und entspannen Sie bei einer geführten Fantasiereise zu den Klängen der Klangschalen. Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt und weitere Infos: Gleichstellungsstelle der Stadt Rheinbach, Tel. 02226 917-103 (vormittags), E-Mail mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de.



*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Mechthild Schneider*

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER

KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Donnerstag, der 27. Oktober 2016, 20 Uhr.

Der Vorverkauf beginnt am 26.09.2016

Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau, Ihr Leben in Originaltexten

Romy Schneiders Tagebuchaufzeichnungen, Briefe, Telefonate und Interviews ergeben ein vielschichtiges Bild des Weltstars. "Ich kann nichts im Leben - aber alles auf der Leinwand..." urteilt Romy Schneider über sich selbst.

Ein Abend, der den bewegenden und bewegten Lebensweg dieser Ikone der Filmwelt, von den heiteren Sissi-Anfängen bis zu ihrem frühen tragischen Lebensende nachzeichnet und erlebbar macht.

In der Rolle der Romy Schneider: Chris Pichler. Chris Pichler wurde vom ORF zur Schauspielerin des Jahres 2008 gewählt.

Tickets bekommen Sie beim Kulturamt im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Verwaltungsgebäude des Glasmuseums Rheinbach, erste Etage (zugänglich auch über die Polligsstraße neben dem Stadtarchiv).



Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr. Telefonische Reservierung über 02226-917502 oder per Email regine.prause@stadt-rheinbach.de oder über Bonnticket.de. Beachten Sie bitte, dass bei der Buchung über Bonnticket Buchungsgebühren anfallen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.** führt in diesem Jahr vom

01. bis 16. November 2016

seine Haus- und Straßensammlung durch. Um diese Sammlung zu unterstützen werde ich in meiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ortsverbandes Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zusammen mit dem stellvertretenden Bürgermeister, Herr Claus Wehage und dem Standortältesten, Herr Brigadegeneral Wolfgang E. Renner, Kommandeur des Betriebszentrums IT-System der Bundeswehr persönlich sammeln.

Die Sammlung erfolgt am Freitag, dem 28. Oktober 2016 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Hauptstraße, Höhe Weiherstraße, in Rheinbach.

Musikalisch wird diese Veranstaltung von der Musikschule Rheinbach begleitet.

Der Sammlungszweck der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes für das Jahr 2016 dient der Pflege und Instandsetzung von Kriegsgräberstätten im Ausland, Unterstützung der Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland sowie von Projekten im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungs-/Bildungsstätten des Volksbundes.

Auf Initiative des Volksbundes wurde im Jahre 2000 das Riga-Komitee gegründet. Aufgabe dieses Zusammenschlusses ist es, an das Schicksal von über 25.000 Juden aus dem damaligen Deutschen Reich zu erinnern, die 1941/42 nach Riga deportiert und in der überwiegenden Zahl im Wald von Bikernieki ermordet wurden. Inzwischen sind über 50 deutsche Städte Mitglied im Komitee, darunter 30 Städte aus NRW (Stand 2015). Der Volksbund hat in Bikernieki eine beeindruckende Gräber- und Gedenkstätte errichtet. Für jedes Mitglied im Riga-Komitee ist ein Erinnerungsstein in der Anlage integriert.

Erinnern und Gedenken

bilden eine Brücke aus der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft. Junge Menschen, unabhängig ihrer Herkunft, dafür zu gewinnen, ist eine wesentliche Aufgabe der Jugend- Schul- und Bildungsarbeit des Volksbundes.

Der Volksbund bekommt Dank und Anerkennung von führenden Repräsentanten unseres Landes (Bundespräsident Joachim Gauck).

Darum bitte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Volksbund durch eine Spende zu unterstützen, damit er seine vielfältigen humanitären Aufgaben im Interesse des Friedens weiter fortsetzen kann. **Auch Ihre Spende ist ein Beitrag zum Frieden.**

Spenden können auch direkt auf das Konto des Volksbundes bei der Commerzbank AG Essen

IBAN DE83 3604 0039 0132 5000 00, BIC COBADEFFXXX, BLZ 360 400 39 mit dem Verwendungszweck „Sammlung Kriegsgräberfürsorge“, eingezahlt werden.

Für Ihre Hilfe und Unterstützung danke ich Ihnen im Voraus recht herzlich.

*Stefan Raetz • Bürgermeister
Ortsvorsitzender Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge*

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder
 an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Mittwoch, 05.10.2016, 19:00 – 20:30 Uhr Gebühr: 7-9 Personen = 11,90 €, ab 10 Personen = 10,00 € Kurs 6271	Einrichten des Internetzugangs und Heimnetzwerkes Abendseminar – Leitung: Roland Stelling Ort: Haupt- und Gesamtschule, Raum 211 (PC-Raum), Dederichsgraben, Rheinbach
Donnerstag, 06.10.2016 19:00 – 21:00 Uhr Gebühr: 3,00 € (Abendkasse) Kurs 1125	Typische Konfliktfelder im Mietverhältnis Abendseminar – Leitung: Jürgen Lammertz Ort: Haupt- und Gesamtschule, Raum 109, Dederichsgraben, Rheinbach
Mittwoch, 26.10.2016, 19:00 – 21:15 Uhr Gebühr: 7-9 Personen = 16,35 €, ab 10 Personen = 13,50 € Kurs 5224	Die „Dorn-Breuß-Methode“ – Eine einfache Technik bei Rücken- / Gelenkschmerzen Abendseminar – Leitung: Silvia Rehers Ort: Naturheilpraxis Rheinbach, Prümer Wall 8, Rheinbach
Mittwoch, 26.10.2016, 18:15 – 20:30 Uhr Gebühr: 7-9 Personen = 16,35 €, ab 10 Personen = 13,50 € Kurs 6268	Medienschutz für Kinder und Jugendliche: Ein Wegweiser für Erziehungsberechtigte Abendseminar- Leitung: Roland Stelling Ort: Haupt- und Gesamtschule, Raum 211 (PC-Raum) Dederichsgraben, Rheinbach
Donnerstag, 27.10.2016, 19:30 – 21:00 Uhr Gebühr: 8,00 € (Abendkasse) Kurs 2206	Erlebnis Siegtal – Entdeckungen in einer Natur- und Kulturlandschaft In Kooperation mit dem Eifel- und Heimatverein Rheinbach Vortrag – Leitung: Dr. Walter Töpner Ort: Himmeroder Hof, Ratssaal, Himmeroder Wall 6, Rheinbach
Donnerstag, 27.10.2016, 19:30 – 21:00 Uhr Gebühr: 8,00 € (Abendkasse) Kurs 5305	Diäten über Diäten Wissenswertes über die Gewichtsreduktion In Kooperation mit dem Familienzentrum der Lebenshilfe Vortrag – Leitung: Elisabeth Schulte Ort: Familienzentrum der Lebenshilfe, Integrative Kindertagesstätte Rasselbande, Koblenzer Str. 60, Rheinbach
Sonntag, 30.10.2016, 16:00 – 19:00 Uhr Gebühr: 30,00 € Kurs 1400	Trauma? Traum' mal! Selbstregulation bei altem Stress, der bis in die Gegenwart hinein wirkt Einzelveranstaltung–Leitung:Stefanie Kretschmar Ort: Stefanie Kretschmar, Christoph-Palme-Ring 18, 53359 Rheinbach, Parken: Ulmenweg, Durchgang Haus Nr. 7
Sonntag, 30.10.2016, 11:00 Uhr Gebühr: 46,50 € (Busfahrt Köln und zurück, Karte PG3) Kurs 2008	DAS MEISTERWERK – MOSTLY BACH Konzert – Leitung: Marita Böttcher Ort: Kölner Philharmonie (Bustransfer ab Rheinbach/Meckenheim Anmeldeschluss: 12.10.2016

WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE IM GLASMUSEUM RHEINBACH

Glasmosaikbilder für Kinder

In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder zu einem Lieblingsthema. Dabei werden Kinder an den Werkstoff Glas spielerisch-kreativ herangeführt. Farbiges Glas wird auf eine klare Scheibe aus Spezialglas geklebt und im Brennofen bei 850 °C geschmolzen. Die fertigen Glasbilder werden mit Lochbohrungen versehen und können am nächsten Tag abgeholt werden. Anmeldung erforderlich.

Termin: Dienstag, 18.10.16, 10:00 – 12:00 Uhr
Leitung: Helga Feuser-Strasdas
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Alter: 6 – 14 Jahre
Gebühr: 18,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)



Herbst – Aquarell für Kinder

Wie sehen die Bäume im Herbst aus? Die vielen bunten Herbstblätter verlocken zum Sammeln und werden uns zum Malen inspirieren. Die warmen Farben zaubern den goldenen Herbst aufs Blatt. Die herrliche Färbung des Herbstlaubs, die rot-, orange- und goldgefärbten Bäume finden sich in unseren Bildern wieder. Wir lernen die Geheimnisse der Aquarellmalerei kennen, vor allem die Herbsttöne zu mischen. Anmeldung erforderlich.

Termin: Mittwoch, 19.10.16, 10:00 – 12:00 Uhr
Leitung: Ronny Klinz
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Glas und Farbe: Einführung in die Glasverschmelzung Workshop für Erwachsene mit Designer Dr. Wolfgang Schmölders

Im Glaskurs erleben Sie kreatives Arbeiten mit Glas. Sie erhalten eine fachkundige Einführung in die älteste und zugleich jüngste aller Glastechniken: Glasverschmelzung (Glas-Fusing). Anfänger sind stets willkommen. Lernen Sie das Glas von seiner farbigsten Seite kennen. Vom Modeschmuck über Gebrauchsglas bis zu Fensterbild und Glasskulptur reichen die angebotenen Themen. Wählen Sie ihr Thema selber aus oder lassen Sie sich anregen bei der Arbeit in einer kreativen Gruppe. Werkzeuge können im Kurs entliehen oder erworben werden. Falls vorhanden, bitte mitbringen: Glasschneider, wasserlöslicher Filzschreiber, Zeichenpapier, Putztuch. Abholtermin zum Empfang der fertigen Glasarbeiten nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmer er-

halten eine Anmeldebestätigung von Dr. Schmölders. Die Kursgebühren sind bei H. Dr. Schmölders zu bezahlen.

Termin: Samstag, 29.10.16, 12:00 – 16:30 Uhr
Leitung: Dr. Wolfgang Schmölders
Teilnehmer: mind. 8 – max. 10 Personen
Gebühr: 39,00 €, zzgl. Materialkosten nach Verbrauch (42,00 €/kg)

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich

Glasmuseum Rheinbach • Himmeroder Wall 6 • 53359 Rheinbach

Telefon 02226 917-501 • Telefax 02226 917-520

glasmuseum@stadt-rheinbach.de • www.glasmuseum-rheinbach.de

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Bozena Yazdan

Workshop-Programm in den Herbstferien

Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach

SEIFENBÄLLE – SCHAUMIGE HANDSCHMEICHLER

Dienstag, 11.10.2016 von 10.00 bis 12.00 Uhr - für Kinder ab 8 Jahren

Aus fein geriebener Naturseife, die mit getrockneten Blüten, Kräutern und mit ätherischen Ölen vermischt wird, werden kleine duftende Seifenbälle geformt.

Kosten: 8 €/Kind einschließlich Material

MARIONETTEN

Mittwoch, 12.10.2016 von 09.30 bis 12.00 Uhr - für Kinder ab 8 Jahren

Figuren wie Lukas der Lokomotivführer und Urmel aus dem Eis dienen als Inspiration für die selbstgebauten Puppen aus Stoffresten, Korken und Blechdoesen. Zieht man an ihren Fäden, werden sie lebendig.

Kosten: 8 €/Kind einschließlich Material

UPCYCLING – ABFALL AUFWERTEN!

Donnerstag, 13.10.2016 von 09.30 bis 12.00 Uhr - für Kinder ab 8 Jahren

Alte Papprollen, Kaffee kapseln und Schokoladenpapier erstrahlen durch Upcycling in neuem Glanz! In Form von Regalen, Taschen und Lichterketten werden die Gegenstände erneut nutzbar gemacht.

Kosten: 10 €/Kind einschließlich Material

TUPFBILDER - SCHWÄMMCHENKUNST

Freitag, 14.10.2016 von 09.30 bis 12.00 Uhr - für Kinder ab 8 Jahren

Die besondere Technik der australischen Ureinwohner ist Fleißarbeit. Durch das Tupfen mit einem Schwämmchen auf einer Holzplatte entstehen eindrucksvolle Kunstwerke.

Kosten: 10 €/Kind einschließlich Material

Leitung der Workshops von Di bis Fr: Ulrike Lohoff-Erlenbach, Mitarbeiterin Naturparkzentrum

VON LANZEN, FLITZEBÖGEN, BLASROHREN UND STREITÄXTEN – VOM FRIEDEN SCHLIESSEN UND FRIEDEN HALTEN

Samstag, 15.10.2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr - für Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren

Ein naturkundlicher und handwerklicher Kurs für ältere Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren.

Leitung: Ralf Linden, Waldpädagoge

Kosten: 18 €/Person

Weiterer Workshop im Oktober:

HALLOWEEN ZUM SELBERMACHEN

Freitag, 28.10. von 18.00 bis 20.00 Uhr - für Kinder ab 6 Jahren

Erst Kürbislaternen basteln, dann eine schmackhafte Kürbissuppe löffeln und zum Abschluss die erleuchteten Laternen auf einem Rundgang durch das mittelalterliche Rheinbach stolz präsentieren.

Leitung: Ulrike Lohoff-Erlenbach, Mitarbeiterin Naturparkzentrum

Kosten: 5 €/Kind einschließlich Material und Kürbissuppe

**Anmeldung und Information
im Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach
Telefon 02226 2343 • www.naturpark-rheinland.de**

**Di bis Fr 10 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Sa 14 – 17 Uhr
So 11 – 17 Uhr
Mo geschlossen**

Der Gewerbeverein informiert

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

von dem Autobauer Enzo Ferrai stammt der Satz:
„Am Anfang schaute ich mich um und konnte den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden. Also beschloss ich, ihn selber zu bauen.“

Einige Jahrzehnte später ist das Angebot an Automobilen so vielfältig und umfangreich, dass nahezu alle noch so detaillierten Wünsche und Träume der Kunden in Erfüllung gehen können. Um dies zu demonstrieren, lädt der Gewerbeverein auch in diesem Jahr wieder ein zu einem Informations- und Schautag rund um des Deutschen liebstes Kind – seinem Automobil.



Am **2. Oktober 2016** heißt es zum 9. Mal rund um's Auto **von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr** auf dem Himmeroder- und dem Prümer Wall. Unter der Leitung des Vorstands des Gewerbevereins finden sich viele Autohäuser Rheinbachs und aus der näheren Umgebung zusammen, um Ihnen und Ihren Familien einen breiten Einblick in die automobile Landschaft zu ermöglichen.

Ferner stellen sich viele Firmen zum Thema Automobilität vor: **Freie Werkstätten, TÜV und Dekra, Sachverständigenbüros, Zubehörlieferanten, Lackier- und Karosseriefirmen** u.v.a.m.

Sie haben die Möglichkeit, sich herstellerübergreifend, ohne weite Fußwege und großen Zeitaufwand, ein Bild der aktuellen Fahrzeugmodelle zu machen und viele direkte Vergleiche anzustellen.

Mit der Durchführung des Autosonntag in Rheinbach zeigt der Gewerbeverein, dass er sich auch außerhalb der Verkaufsoffenen Sonntage für seine Mitglieder engagiert und sich darum bemüht, die einzelnen Branchen zu unterstützen.

Die kleinen Gäste können sich an eigens für sie geschaffenen Attraktionen vergnügen. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist – wie immer bei Veranstaltungen des Gewerbevereins – frei.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Oliver Wolf'. The signature is stylized with a large, looped 'O' and a long, sweeping tail.

Oliver Wolf
1. Vorsitzender • Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Samstag, 01.10.2016

- 10:00 – 12:00 Uhr Bücherüberraschung – Sammeltermin für gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher im Haus Streng
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
11. Oberdreerer Herbstmarkt
- 14:30 Uhr Eröffnung des durch den Vorsitzenden des Ortsausschusses Peter Eich und Ortsvorsteher Kurz Brozio mit Vertretern des diesjährigen Hauptsponsors, der Raiffeisenbank Rheinbach Vorreifel sowie den Vischeltaler Blasmusikanten
- 16:00 Uhr Ballonflugaktion der Karnevalsgesellschaft Oberdrees für alle Kinder mit tollen Preisen
- 19:00 Uhr Open-Air-Konzert der Band „Rollercoaster“ / Bühne am Marktplatz
- 15:00 Uhr Oktoberfest des NCR „Blau-Gold“ Rheinbach 1966

Sonntag, 02.10.2016

- 8:00 Uhr „Durch das südliche Siebengebirge“ - 24 km, 770 Höhenmeter, Schlusseinkkehr, Treffpunkt: REWE-Parkplatz
Wanderführer: Johann Ender, www.rheinbach-wandern.de
- 9:00 Uhr Archäologietour Nordeifel, sportlich-anspruchsvolle Radtour des ADFC Rheinbach zu ausgewählten Bau- und Bodendenkmälern im Kreis Euskirchen, Länge: 90 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof. Info / Anmeldung: Albert Plümer 02226 14590
- 9:00 Uhr  „Metternicher Wald, Swister Türmchen“ (12 km), Wanderführer Helmut Schaaf; Start m. Pkw: Himmeroder Wall; Rucksackverpflegung/Schlusseinkkehr Mitfahrbeitrag 3 €
www.eifelverein-rheinbach.de
11. Oberdreerer Herbstmarkt
- 9:30 Uhr Erntedankmesse auf dem Marktplatz
- 11:00 Uhr Eröffnung des 2. Markttages
- 13:00 Uhr Eintreffen der Traktorfreunde aus Rheinbach und Umgebung und der US-Cars –Freunde aus dem RSK
- 13:00 Uhr Pony-Reiten
- 14:00 Uhr Konzert der „Tomburg-Winds“
- 17:00 Uhr Tanz auf der Tenne mit DJ Höcki

Montag, 03.10.2016 • Tag der Deutschen Einheit

- 9:30 Uhr „Kalenborn, Altenahr, Hütte Eifelblick“ (12 km) ;Start mit Pkw Himmeroder Wall; Mitfahrbeitrag 3 €, Einkehr Hütte Eifelblick
www.eifelverein-rheinbach.de

Dienstag, 04.10.2016

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg
Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
im Rathaus, Schweigelstr. 23
- 10:00 – 12:00 Uhr Frühstücks-Treffen für Frauen Rheinbach e.V. - „Was uns Frauen bewegt“, Anmeldung: Gisela Dietrich 02225 946204,
im „Café Silberlöffel“, Bachstraße 18

- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b . Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 14:30 – 16:00 Uhr „Kennenlernen-Café“ – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in 1 ½ Stunden die Einrichtung kennenlernen. Anmelde-schluss 1Woche vorher. Anmeldung: 02226 7105, im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 18:00 – 20:00 Uhr Rechtssprechstunde der SPD im Gebäude Kriegerstraße 12
- 18:00 - 21:00 Uhr Vierteljahrestreffen der Pensionäre der Polizeiwache Rheinbach/ Meckenheim in der Gaststätte „Alte Post“, Pützstraße
- ab 19:00 Rheinbacher Frauenstammtisch – Eingeladen sind alle Frauen, die Kontakte knüpfen, sich austauschen oder gemeinsame Unternehmungen planen wollen. Infos: 02226 917 103 (vormittags) im „Eiswerk“, Weiherstraße 8. www.frauennetzwerkrheinbach.com
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014 für Menschen ab 50. Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski, 02226-6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6
- 19:30 Uhr Zu Gast auf dem Sofa: Thommie Bayer - Seltene Affären. Lesung & Gespräch. Veranstaltungsort: Bibliothek der FH Bonn-Rhein-Sieg in Rheinbach, von Liebig-Straße 20; Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler; info@buchhandlung-kayser.de
- 20:00 – 21:30 Uhr Naturheilkundlicher Informationsabend – Die Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten der klassischen Homöopathie – insbesondere bei Kindern – im FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Rhb.-Wormersdorf

Mittwoch, 05.10.2016

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das Gründer- und Technologiezentrum und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten 02226 87-0
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach Leitung: Hinrich Kramme in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12

Donnerstag, 06.10.2016

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 09:00 – 12:00 Uhr Anmelde- und Informationsmöglichkeit für die Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Koblenzer Str. 6b in Rheinbach für das Kindergartenjahr 2017/18. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu 1jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899. Anmeldung nicht erforderlich – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7

- 14:00  Donnerstagswanderung – Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark
www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210
im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmennicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte
Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990.
Anmeldung erforderlich, im Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner:
Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde
Gäste sind herzlich willkommen. Infos: Udo Lucas, 02226 12680
im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6

Freitag, 07.10.2016

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos
Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband
Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244,
Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt)
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner:
Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings
im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 08.10.2016

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 14:00 Uhr Read & Meet. Leseclub für 15 - 19jährige in der Buchhandlung
Kayser; Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler
info@buchhandlung-kayser.de
- 14:00 - ca. 16:30 Uhr „Multi Cache“ Geo-Caching f. Kinder ab 8 J. (m. Eltern ab 6 J.)
Picknick, feste Schuhe/geeignete Kleidung und - wer möchte –
Tauschgegenstände mitbringen, Start: Café im Freizeitpark.
Anm. unter schwarz@eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr  Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve-Rheinbach zum
Boule-Spiel im Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99.
Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 09.10.2016

- 9:00 Uhr  „Vom Tal des Teufels zum Tal Gottes“ 13 km im Herver Land (Belgi-
en), Wanderführer E. u. E. Wallenfang; Start mit Pkw. Himmeroder
Wall; Rucksackverpfl. Schlusseinkehr; Mitfahrbeitrag 11 €;
www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4.
Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie mit-
einander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei
Kaffee oder Tee. Schauen Sie vorbei.

Montag, 10.10.2016

- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 15:00 - 17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Dienstag, 11.10.2016

- 10:00 - 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:00 - 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler – 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:30 - 20:30 Uhr Vortrag „Ganzheitliche Diabetesbehandlung mit Klassischer Homöopathie“ - kostenfrei. Information / Anmeldung: 02226 8988610, in der Naturheilpraxis Schüller, Prümer Wall 1

Mittwoch, 12.10.2016

- 9:00 - 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 9:30 - 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner), Infos: 02226 2623, bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Schweigelstraße 23, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen. Infos: 02226 85214 im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20
- 17:30 - 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach Leitung: Martina Koch, erreichbar unter: 02226 14731
- 18:30 - 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach Anmeldung bitte unter: Karsten.Logemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220, in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12.
- 19:00 Uhr  Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ – Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen, im „Waldhotel“, Ölmühlenweg 99 www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 13.10.2016

- 9:00 - 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung. Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – Kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11,

- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich; im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

Freitag, 14.10.2016

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele; großer Spielefundus. Neueinsteiger herzlich willkommen! Frau Bührend-Treiber, 02225 9554779
Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Straße 6
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“
Gäste sind herzlich willkommen!
in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“, Frankenstr. 1, Rhb.-Oberdrees

Samstag, 15.10.2016

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- Flerzheimer Kirmes auf dem Dorfplatz
- 13:30 Uhr Köttzoch
- 17:30 Uhr Fassanstich

Sonntag, 16.10.2016

- Flerzheimer Kirmes auf dem Dorfplatz
- 9:30 Uhr Hochamt mit anschl. Kranzniederlegung am Friedhof
- 9:00 Uhr  „Erpeler Kirchspielwald, zwischen Wied und Rhein“-von Kalenborn über Rheinhöhenweg zur Erpeler Ley u. zur.(18 km m. Aufstieg), Wf. U. Tamoschat; Start m.Pkw. Himmeroder Wall; Mitfahrbeitrag 9 €; www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 -  17:30 Uhr Kaffeetrinken im Eifelhaus Rheinbach, Neukirchener Weg 11
www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 17.10.2016

- 14:00 - 17:00 Uhr „Wildkräuterwanderung“ f. Kinder ab 6 J., Rheinbacher Wald mit allen Sinnen, Kräutersammeln u. Kräuterquark-Zubereitung; Picknick/Sitzunterlage mitbringen; ab Parkplatz monte mare; Anm. unter bois@eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 15:00 – 17:00 Uhr  Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. - Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, im Haus Am Römerkanal 11 (Seniorenheim)
- 15:00 – 19:30 Uhr Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes in der Hauptschule / Gesamtschule, Dederichsgraben 2

19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172 4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7

Dienstag, 18.10.2016

9:00 Uhr



„Wacholderheide bei Langenscheid“, mit Wacholderhütte, Heidbüschel (15 km); Wf. M.-Th. Albring; Start m.Pkw. Himmeroder Wall; Rucksackverpflegung/Schlusseinkauf; Mitfahrbeitrag 7,50 €; www.eifelverein-rheinbach.de

10:00 – 12:00 Uhr



Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de

14:30 Uhr

VdK-Treffen für alle Mitglieder - Gäste sind herzlich willkommen! 02226 2623, im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreeser Tor 9, www.vdk.de/ov-rheinbach.de

18:00 – 19:30 Uhr

Selbsthilfegruppe Spieler, 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

19:00 Uhr

Flerzheimer Kirmes auf dem Dorfplatz, Piasverbrennung am „Plönsche“

19:00 Uhr

Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014 für Menschen ab 50 Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski, 02226-6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Str. 6

19:00 Uhr



Stammtisch des „Städtepartnerschaftvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 23. Alle, die an freundschaftlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 19.10.2016

9:00 – 13:00 Uhr

Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

14:00 - 17:00 Uhr

„Herbstkreationen“ – Wandern, Sammeln und Basteln f. Kinder v. 6-10 J. m. Annette/Johanna; Picknick/Stoffbeutel mitbringen; Start Parkpl./Stadtpark; Ende im Eifelhaus Anm. unter althausen@eifelverein-rheinbach.de

19:00 Uhr

Achtsamkeitsabend - in der Buchhandlung Kayser, Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler. info@buchhandlung-kayser.de

Donnerstag, 20.10.2016

9:00 – 11:00 Uhr

Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

11:00 – 12:00 Uhr

Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu 1jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich, im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7

14:00 Uhr



Donnerstagswanderung. Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr

Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.

15:00 – 17:00 Uhr



Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210, im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de

15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990.
Anmeldung erforderlich! im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner:
Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

Freitag, 21.10.2016

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach,
Anmeldung: Christa Viertel, 02226 6543
Koblenzer Straße 6, (ehem. Katasteramt)

18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner:
Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

Samstag, 22.10.2016

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

14:00 Uhr Leseclub „Bücherwelten“ für 10-15jährige in der Buchhandlung
Kayser, Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler;
info@buchhandlung-kayser.de

14:00 - 17:00 Uhr „Tiere im Rheinbacher Wald“ – Wanderung f. Kinder ab 6 J./Fam. m.d.
Naturfotografen H.Pützler, Start Parkpl. Waldfriedhof; anschl. Bild-u.
Filmvortrag im Eifelhaus Anm. unter bois@eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr Frühstücks-Treffen für Frauen Rheinbach e.V. - „Was uns Frauen
bewegt“, Anmeldung: Gisela Dietrich 02225 946204,
im „Café Silberlöffel“, Bachstraße 18

Sonntag, 23.10.2016

9:00 Uhr  „Naturdenkmal Wasserfall Dreimühlen“ – Dorsel, Nohner Mühle,
Ahütte (21 km); Rucksackverpfl./Schlusseinkehr; Wf. B. Schledorn;
Start m.Pkw. Himmeroder Wall, Mitfahrbeitrag 7,50 €
www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 24.10.2016

13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe
Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b
(kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470

15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-,
illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Dienstag, 25.10.2016

10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter:
02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de

15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – Es werden internationale Gerichte aus
aller Welt zubereitet, Anmeldung ist immer bis Montag vor der Ver-
anstaltung 02226 7105 im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstr. 7

18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler 02226 12404, Herrn Klein 0177 1 90 43 11
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

19:30 – 20:30 Uhr Vortrag „Homöopathie für die ganze Familie – Anwendung und Wirkung“ - kostenfrei. Information / Anmeldung: 02226 8988610, in der Naturheilpraxis Schüller, Prümer Wall 1

Mittwoch, 26.10.2016

9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15

13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470

17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach Leitung: David Maaß in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12

19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“, Infos: 02226 3983

19:00 Uhr Frauennetzwerk Rheinbach: Einladung zum Klangabend – Entspannung mit Fantasiereise und Klang. Teilnahme kostenfrei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos unter 02226 917-103 (vormittags).

Donnerstag, 27.10.2016

9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

9:30 – 10:30 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises – Beratung in allen Fragen, die Kinder und Familie betreffen. im FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Rhb.-Wormersdorf

14:00 Uhr  Donnerstagswanderung, Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark www.eifelverein-rheinbach.de

15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten. Infos beim Team unter: 02226 917 210 im Himmeroder Hof, www.blickwechsel-rheinbach.de

15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich; im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11

18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Müller, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

19:30 - 21:00 Uhr Vortrag „Diäten über Diäten“ mit der Ökotrophologin Elisabeth Schulte in Kooperation mit der VHS-Rheinbach im Familienzentrum Rasselbande, Kosten 8 €. Infos im VHS-Heft

Freitag, 28.10.2016

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige (Ansprechpartner: Herr Zeus, Kontakt über die Caritas Suchtkrankenhilfe)

18:00 - 20:00 Uhr Nähen für Anfänger. Wir stellen gemeinsam Kissnbezüge, Tischset uvm her. Bitte eigene Nähmaschine zum Kurs mitbringen – 8 x – im FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Rhb.-Wormersdorf

- 19:30 Uhr 16. RheinHexenSlam – Wettstreit für Meister der gesprochenen Dichtkunst, Eintritt: 8 € / Ermäßigung: 5 €
In der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Campus Rheinbach
- 21:00 Uhr  Nachtwächterrundgang durch die Gassen von Rheinbach;
Wf. R. Wehage; Start Schwengelpumpe vor der Kreissparkasse
www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 29.10.2016

- 10:00 – 12:00 Uhr Bücherüberraschung – Sammeltermin für gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher im Haus Streng
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 11:00 – 15:00 Uhr Tagesseminar „Die Entfaltung unserer inneren Schätze“ mit Anja Weitz in Kooperation mit der VHS im Familienzentrum Rasselbande, Kosten 36 €. Infos im VHS-Heft.

Sonntag, 30.10.2016

- 9:00 Uhr  „Traumpfad Koberner Burgpfad“ – m. Kerverbachtal, Matthiaskapelle, Ruine Niederburg (17 km, 517 m Aufstieg); Wf. U.u.H.-E. Peters;
Start m.Pkw. Himmeroder Wall, Mitfahrbeitrag 11 €
www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 31.10.2016

- 15:00 -17:00 Uhr Offene Sprechstunde - Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, 02226 12404
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172 4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 30. September 2016

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Hinweis des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim Rheinbach Swisttal

Die Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim Rheinbach Swisttal hat in ihrer Sitzung am 01.07.2016 den geprüften Jahresabschluss 2013 festgestellt, dem Vorstandsvorsteher Entlastung erteilt und die Verwendung des Jahresfehlbetrages beschlossen.

Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Schreiben vom 23. August 2016 den gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen angezeigten Jahresabschluss 2013 des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim Rheinbach Swisttal zur Kenntnis genommen worden.

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2013 des Volkshochschulzweckverbandes Meckenheim Rheinbach Swisttal wird gemäß § 8 der Zweckverbandssatzung vom 21.01.2016 in der Zeit vom 30.08.2016 bis 16.09.2016 an der Bekanntmachungstafel in der Geschäftsstelle des Volkshochschulzweckverbandes, Schweißelstr. 21, 53359 Rheinbach, öffentlich bekannt gemacht.

*Rheinbach, den 30.08.2016
Im Auftrag gez. Adrian Grüter
VHS-Direktor*

Hinweisbekanntmachung des Volkshochschul- zweckverbandes Meckenheim Rheinbach Swisttal

Aufgrund des § 20 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV NW S.621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2015 (GV. NRW. S. 204) in Verbindung mit § 7 der Zweckverbandssatzung hat die Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes zwischen den Städten Meckenheim und Rheinbach und der Gemeinde Swisttal in ihrer Sitzung am 01.07.2016 die 4. Änderungssatzung zur Änderung der Zweckverbandssatzung vom 14.07.2006 über die Neufassung der Satzung des Volkshochschulzweckverbandes vom 02.11.1977, zuletzt geändert am 21.01.2016, beschlossen.

Die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Zweckverbandssatzung über die Bildung eines Volkshochschulzweckverbandes zwischen den Städten Meckenheim und Rheinbach und der Gemeinde Swisttal vom 24.07.2013 wurde vom Landrat des Rhein-Sieg-Kreises gemäß § 20 Abs. 4 i. V. m. § 10 GkG am 31.08.2016 in den amtlichen Verkündungsblättern des Rhein-Sieg-Kreises (General-Anzeiger, Bonner Rundschau Kölner Stadt-Anzeiger) öffentlich bekannt gemacht.

*Rheinbach, den 07.09.2016
gez. Stefan Raetz
Verbandsvorsteher*

2. und 3. Änderungssatzung für die Satzung der Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 04.12.2012

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496) in Verbindung mit § 4 des Bestattungsgesetzes NRW (GV NRW S.2127) in der Fassung vom 02.11.2014, hat der Rat der Stadt Rheinbach in seinen Sitzungen am 04.04.2016 und 12.09.2016 folgende Satzungsänderungen beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Friedhofssatzung gilt für die von der Stadt z.Z. und künftig verwalteten Friedhöfe. Dies sind:

1. Friedhof Sankt Martin, Ölmühlenweg
2. Waldfriedhof Rheinbach, Burgacker
3. Friedhof Flerzheim, Hommelsheimstraße
4. Friedhof Neukirchen, Neukirchener Straße
5. Friedhof Niederdrees, Niederdreerer Straße
6. Friedhof Oberdrees, Schulstraße
7. Friedhof Queckenberg, Stuppenkreuz
8. Friedhof Ramershoven, An der Kirche
9. Friedhof Wormersdorf, Implendorfer Straße

§ 6 Gewerbetreibende, Abs. 1

Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige Gewerbetreibende benötigen für ihre Tätigkeit auf den Friedhöfen eine Zulassungskarte der Friedhofsverwaltung. Die Zulassungskarte kann für 5 Jahre oder für 1 Jahr ausgestellt werden und ist dem Friedhofspersonal auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 7 Allgemeines, Abs. 3

Erdbestattungen und Einäscherungen müssen in der Regel innerhalb von 10 Tagen, jedoch nicht vor Ablauf von 48 Stunden nach Feststellung des Todes erfolgen. Aschen müssen spätestens 6 Wochen nach der Einäscherung bestattet werden, andernfalls werden sie auf Kosten des Bestattungspflichtigen in einer Urnenreihengrabstätte bestattet.

§ 11 Allgemeines, Abs. 2

f) Baumbestattungen (12c)

§ 12 Reihensarggrabstätten, Abs. 1

Reihensarggrabstätten dienen der Aufnahme jeweils eines einzelnen Verstorbenen und werden zeitlich und räumlich der Reihe nach – nach für alle gleichen Grundsätzen – zur Verfügung gestellt. Das Nutzungsrecht an ihnen kann erst anlässlich des Todesfalles durch die Angehörigen oder sonst Bestattungspflichtigen erworben werden. Es erlischt nach Ablauf der Ruhezeit. Es kann weder verlängert noch erneuert werden. Die nachträgliche Umwandlung in eine Wahlsarggrabstätte ist nicht zulässig, es sei denn, dass die Friedhofsverwaltung nach Ablauf des Nutzungsrechts wegen Änderung der Gräberfelder zustimmt.

§ 12c Baumbestattungen

Baumbestattungen von Aschenurnen sind an besonders von der Friedhofsverwaltung ausgewiesenen Bäumen im Wurzelbereich möglich. Die Beisetzung muss in einer biologisch abbaubaren Urne erfolgen.

Eine Kennzeichnung der Grabstätte kann auf einem vor dem Baum aufgestellten Holzpfehl auf einem Messingschild erfolgen.

Das Ablegen von Grabschmuck ist nur anlässlich einer Beisetzung gestattet.

Sollte der Baum im Laufe des Nutzungsrechts zerstört oder aus Sicherheitsgründen gefällt werden, wird durch die Friedhofsverwaltung Ersatz beschafft.

§ 13 Wahlsarggrabstätten

Abs. 1

Wahlsarggrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht auf Zeit verliehen wird. Die Dauer des Nutzungsrechts beträgt für

- a) 30 Jahre bei Verstorbenen älter als 5 Jahre
- b) 25 Jahre bei Verstorbenen jünger als 5 Jahre

Der Ersterwerb eines Nutzungsrechts ist nur möglich

- a) bei Eintritt eines Beisetzungsfalles
- b) durch Personen, sofern sie gegenüber der Friedhofsverwaltung die Verpflichtung übernehmen, während der Dauer des Nutzungsrechts für die gärtnerische Pflege zu sorgen.

Abs. 11

Das Nutzungsrecht kann zurückgegeben werden, wenn hierdurch die Ruhefrist nicht berührt wird. Bei mehrstelligen Grabstätten besteht kein Anspruch auf teilweise Rücknahme. Eine Rückerstattung von Gebühren erfolgt nicht.

§ 13a Wahlurnengrabstätten

1. Wahlurnengrabstätten sind für Aschenbestattungen bestimmte Grabstätten, an denen ein Nutzungsrecht für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. Sie haben in der Regel folgende Maße 100 cm x 100 cm

Urnen können auch in Mauernischen beigesetzt werden. Eine Bestattung in einer Urnenmauer ist jedoch nur dann möglich, wenn ein Fach in einer bestehenden Mauer frei ist. In einer Mauernische können bis zu 2 Urnen beigesetzt werden.

2. Aschen dürfen auch in allen übrigen Grabstätten beigesetzt werden.
3. In einer Wahlurnengrabstätte können bis zu 4 Urnen beigesetzt werden.

§ 14 Reihenrasensarggrabstätten

Reihenrasensarggrabstätten sind Reihensarggrabstätten nach Vorschrift des § 12 Abs. 1-3, die von der Stadt Rheinbach mit Rasen eingegrünt und durch regelmäßigen Rasenschnitt gepflegt werden.

Eine Bepflanzung der Grabstätte, sowie das Aufstellen von Grablampen, Kübeln und anderen Gegenständen ist nicht zulässig.

§ 14a Reihenrasenurnengrabstätten

Reihenrasenurnengrabstätten sind Reihenurnengrabstätten nach Vorschrift des § 12a Abs. 1-2, die von der Stadt Rheinbach mit Rasen eingegrünt und durch regelmäßigen Rasenschnitt gepflegt werden.

Eine Bepflanzung der Grabstätte, sowie das Aufstellen von Grablampen, Kübeln und anderen Gegenständen ist nicht zulässig.

§ 17 Gestaltungsgrundsätze

1. Auf jeder Grabstätte darf nur ein Grabmal errichtet werden.
2. Form, Maßstab, Werkstoff oder Farbe müssen sich in die Umgebung harmonisch einfügen und dürfen nicht verunstaltend wirken.
3. Die Grabmale einschließlich Sockel dürfen die Höhe von 1,20 m nicht überschreiten. Grabmale in Stelen- und kreuzartiger Form sowie Standbilder sind bis zu einer Höhe von 2,00 m zugelassen. Die Breite der Gedenkzeichen darf 2/3 der gesamten Breite der Grabfläche, bei Mehrfachgrabstätten die Breite von 1,20 m nicht überschreiten. Die Grundfläche von Stelen, Kreuzen und Standbildern darf 0,50 m x 0,50 m nicht überschreiten; eine Ausladung von mehr als 1,20 m ist unzulässig. Liegende Grabmale dürfen bei Einzelgrabstätten die Maße 0,60 m x 0,40 m, bei Mehrfachgrabstätten die Maße von 1,20 m x 0,60 m nicht überschreiten.

Neben Grabmalen, die für eine Beschriftung keinen Platz bieten, sind zusätzlich Liegeplatten als Schriftträger zugelassen, deren Größe die Maße 0,60 m x 0,40 m nicht überschreiten darf.

Auf Rasengrabstätten können nur liegende Grabmale (0,60 m x 0,40 m) verlegt werden. Sie müssen mit der Oberkante der Rasenfläche abschließen.

Von den jeweiligen Grabmalgrößen kann die Friedhofsverwaltung in begründeten Fällen Ausnahmen erteilen.

4. Einfassungen der Grabstätten sind nur an den äußeren Begrenzungen zulässig. Sie dürfen aus Naturstein, Werkstein oder niedrigen Heckenpflanzen bestehen. Werksteine dürfen nur in den Farben anthrazit, grau und weiß verlegt werden. Einfassungen aus Naturstein und Werkstein, die über den Erdboden hinausragen, dürfen nicht stärker als 10 cm und bei ebenem Gelände nicht höher als 10 cm sichtbar sein. Bei geneigtem Gelände darf der höchste Abstand zur Oberkante und Boden 20 cm nicht übersteigen. Einfassungen aus niedrigen Heckpflanzen dürfen diese Maße nicht unangemessen überschreiten. Einfassungen aus Naturstein, die den Erdboden nicht überragen, dürfen bis zu 20 cm breit sein.
5. Außer Findlingen und findlingsähnlichen bruchrohen Steinen dürfen für die Grabmale nur Holz-, Schmiedeeisen und Naturstein verwendet werden. Die Urnennischen werden durch entsprechende zu den Mauern passende Natursteinplatten verschlossen.
6. In einer evtl. angebrachten Grablampe an einer Urnenmauer dürfen nur tropffreie oder batteriebetriebene Kerzen verwendet werden.

Das Aufstellen von weiteren Grablampen, Blumenkübeln oder anderen Gegenständen ist nicht zulässig.

§ 18 Genehmigung, Abs. 1

Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen, das Verlegen von Platten, die das ganze Grab bedecken, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Auch provisorische Grabmale sind zustimmungspflichtig, sofern sie größer als 0,15 m x 0,30 m sind. Der Antragsteller hat sein Nutzungsrecht nachzuweisen.

§ 21 Entfernung

1. Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden.
2. Nach Ablauf der Nutzungszeit bzw. der Ruhefrist oder nach Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale sowie Grabbepflanzungen von den Nutzungsberechtigten bzw. von den von ihnen beauftragten Gewerbetreibenden zu entfernen.
3. Beim Rückbau von Grabstätten sind neben den Grabsteinen und Einfassungen auch alle Betonteile, die zur Befestigung der Grabanlage ins Erdreich eingebracht wurden, sowie Pflanzen- und Wurzelreste rückstandslos zu entfernen.

Alle entfernten Grabmale, Einfassungen und Betonteile dürfen nicht auf dem Friedhof verbleiben, sondern sind ordnungsgemäß auf Kosten des Nutzungsberechtigten zu entsorgen.

Die abgeräumten Grabstätten sind bodengleich mit den Friedhofswegen/Nachbargrabstätten einzuebnen, der aufgefüllte Boden zur Vermeidung von Absackungen zu verdichten sowie abschließend mit Rasen einzusäen.

§ 22 Allgemeines, Abs. 3

Die Grabbeete müssen grundsätzlich bepflanzt werden. Die Pflanzen dürfen andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.

Unzulässig ist:

- a) Das Einpflanzen von Bäumen und großwüchsigen Sträuchern. Anpflanzungen dürfen eine Höhe von 1,20 m nicht übersteigen.
- b) Das Einfassen der Grabstätten mit hochwüchsigen Hecken, Steinen, Metall, Glas oder Ähnlichem.
- c) Das Errichten von Rankgerüsten, Gittern oder Pergolen.
- d) Das Aufstellen einer Bank oder sonstigen Sitzgelegenheit.

§ 24 Benutzung der Leichenhalle

1. Sofern die Beisetzung auf einem Friedhof mit Leichenhalle erfolgt, ist der Verstorbene innerhalb von 36 Stunden nach dem Ableben in den Aufbewahrungsraum der Leichenhalle zu überführen, der nur mit Erlaubnis der Friedhofsverwaltung betreten werden darf. Dies gilt nicht, soweit einen andere den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Aufbewahrung der Leiche sichergestellt ist.
2. Während der Aufbahrungszeit in der Zelle der Leichenhalle können Angehörige des Verstorbenen diesen mit Erlaubnis der Friedhofsverwaltung besuchen. Das Öffnen des Sarges kann die Friedhofsverwaltung zulassen, wenn keine gesundheitlichen oder sonstigen Bedenken bestehen.
3. Die Särge der an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten Verstorbenen werden in einem besonderen Raum der Leichenhalle aufgestellt. Der Zutritt zu diesen Räumen und die Besichtigung der Leichen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Amtsarztes.
4. Eine Haftung der Stadt für Wertgegenstände ist ausgeschlossen.
5. Ein würdiges Ausschmücken der Aufbahrungszelle ist erlaubt.

Du suchst einen Job? Du möchtest künftige Arbeitgeber kennen lernen?

Nutze Deine Chance dazu auf der

Karrieremesse **Unternehmenstag**

Mittwoch, 9. November 2016
am Campus Sankt Augustin

- Mehr als 100 Firmen aus ganz Deutschland
- Vortragsprogramm „Fit für den Job“
- Stellenmarkt mit aktuellen Stellenausschreibungen
- Kostenlose Bewerbungsfotos
- Workshops, Bewerbungsmappenchecks
- Umfangreicher Ausstellerkatalog
- Interaktiver Online-Katalog

Alle Angebote sind für Besucher kostenlos.

Kontakt

Kristina Ammann
Tel. +49 2241 865 677
info@unternehmenstag.de
www.unternehmenstag.de



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV.NRW. S. 496) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 14.09.2016

Stefan Raetz
Bürgermeister

4. Satzung

zur Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 14. September 2016

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 ff), der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712), des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen vom 17. Juni 2003, der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 26. Juli 1994 in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 12. September 2016 folgende 4. Änderungssatzung zum Gebührentarif beschlossen:

§ 1

Abschnitt C und D erhalten folgende Neufassung:

C Erwerb eines Nutzungsrechtes an Sondergrabstätten

1. Grabstätte für Totgeburten / SternenKinder (Nutzungsrecht 10 Jahre)
337,00 €

2. Aschestreufeld (Nutzungsrecht 30 Jahre) 827,00 €

3. Baumbestattung 1368,00 €

EXPERTENRAT: Datenrettung



Wiederherstellung von verlorenen Daten

mente mit seiner Kamera festzuhalten. Leider gehen immer mal wieder Bilder verloren. Die moderne Technik erlaubt es uns Bilder sofort wieder zu löschen, allerdings kann diese Funktion auch zum Alptraum werden. Nicht nur Unachtsamkeit oder Unwissenheit können zum Verlust der Daten führen, auch

äußerliche Umstände, wie z.Bsp. ein Defekt der Speicherkarte. Selbiges gilt für Festplatten oder USB-Sticks. Haben Sie Ihre Daten verloren, gelöscht? Fehlen Ihnen Dateien oder das Speichermedium wird nicht mehr angezeigt? **Wir stellen Ihre verlorenen Daten und Erinnerungen professionell wieder her!**

Das ganze Jahr freut man sich auf den Urlaub und darauf die schönen Mo-

FOTO EICH
FOTOFACHGESCHÄFT - FOTOSTUDIO

Vor dem Dreeser Tor 8-10 * Rheinbach * Tel. 02226-13572 * info@foto-eich.de

WWW.FOTO-EICH.DE

Bertram

Tankschutz GmbH

Telefon:

(0 22 26) 1 75 99

Ihr kompetenter Partner für:

Tankreinigung • Tanksanierung • Tankschutz • Tankstilllegung • Tank-Sicherheits-Überprüfung • Umrüstung zum Regenwasserspeicher • Tankdemontage • Tankneuanlagen

Unser Angebot: Tankreinigung

3.000 Liter.....€ 262,- 10.000 Liter.....€ 399,-
5.000 Liter.....€ 303,- 15.000 Liter.....€ 451,-
7.000 Liter.....€ 341,-

Kosten für größere Tanks und Batterietankanlagen auf Anfrage

Komplettpreis inklusive: Ölschlamm Entsorgung, Zwischenlagerung des Heizöls, Spülen der Vor- und Rücklaufleitungen, inkl. An- und Abfahrt sowie MwSt.

D Grabbereitung (anlässlich einer Bestattung)

1. Wahlsarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	1.044,00 €
2. Wahlsarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	476,00 €
3. Wahlurnengrab in der Mauernische	155,00 €
4. Wahlurnengrab im Grabbeet	297,00 €
5. Reihensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	795,00 €
6. Reihensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	402,00 €
7. Reihenasensarggrabstätte für Verstorbene über 5 Jahre	795,00 €
8. Reihenasensarggrabstätte für Verstorbene unter 5 Jahre	402,00 €
9. Reihenurnengrab	297,00 €
10. Reihenasenurnengrab	297,00 €
11. Grabstätte für Totgeburten / Sternenkinder	143,00 €
12. Aschestreufeld	155,00 €
13. Baumbestattung	297,00 €
14. Grabausschmückung (Dekoration)	26,00 €

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV.NRW. S. 496) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 14.09.2016
In Vertretung
Dr. Raffael Knauber
Beigeordneter



**INNOVATION
RAUM**

RALF SEINSOTH
RAUM AUSSTATTERMEISTER

V. D. DREESER TOR 17
53359 RHEINBACH
FON 0 22 26 / 90 90 102
INFO@INNOVATION-RAUM.DE

**...DIE NEUE HERBST-/WINTER-KOLLEKTION
IST EINGETROFFEN...**

DEKORATIONEN

STOFFE
NÄHATELIER
ZUSCHNITT

INSEKTENSCHUTZ

RAHMEN UND TÜREN
ROLLOS UND SCHIEBEFLÜGEL
LICHTSCHACHTABDECKUNGEN **NEU**

POLSTEREI

NEUBEZUG
MASSANFERTIGUNG

ACCESSOIRES

BETTWÄSCHE
FROTTIERWARE
DESIGNERTEPPICHE

SONNENSCHUTZ

JALOUSIEN
PLISSEES
VERTIKALANLAGEN
MARKISEN
ROLLOS



[HTTP://WWW.INNOVATION-RAUM.DE](http://www.innovation-raum.de)

Wohnen Leben
Träumen

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse im Monat Oktober 2016

– Stand bei Redaktionsschluss –

*Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.*

Di.	25.10.2016	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
Do.	27.10.2016	Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales

Die Tagungsordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind sie im Internet unter **www.rheinbach.de** einzusehen und ausdrückbar.

Sie können sich gern bei der Stadtverwaltung informieren und die **Tagesordnung kostenlos anfordern**. Wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet 01 (Rat, Stadtmarketing): Frau Gabriele Hermanns (Tel. 02226 917110) oder Herrn Norbert Sauren (Tel. 02226 917 454).

Aus der Arbeit des Rates

Am 12.09.2016 fand die 16. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt.

Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

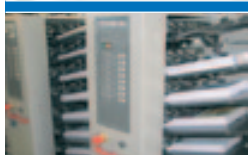
Einführung des Rats Herrn Dr. Reinhard H. Ganten - UWG-Fraktion -

Ratsherr Albert Wessel hat mit Ablauf des 31. August 2016 sein Mandat im Rat der Stadt Rheinbach niedergelegt.

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz rückt ab dem 01. September 2016

Dr. Reinhard H. Ganten
Zur Tomburg 33
53359 Rheinbach,

als Nachfolger in den Rat nach und wurde vom Bürgermeister als neues Ratsmitglied eingeführt.



DRUCKEREI RAABE

Martinsallee 2
53359 Rheinbach
Tel.: 0 22 26 / 22 88
Fax: 0 22 26 / 27 36
info@druckerei-raabe.de
www.druckerei-raabe.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
7.30-18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 16.00 Uhr

- Satz und Layout
- Digital- und Offsetdruck
- Weiterverarbeitung
- Versand- und Lieferservice

- Perfekter Druck
bei persönlicher Beratung
- Preise wie im Internet
- Termintreue

★ **TANZWELLE**
Die Tanzschule



Tanzen...
JETZT!

**SCHNUPPER-
STUNDE
VEREINBAREN:**

**TELEFON
02226 10047**



Am Blümlingspfad 9, D-53359 Rheinbach
info@tanzwelle.de • www.tanzwelle.de

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien; hier: Nachbesetzung für Herrn Albert Wessel

1.1 Anstelle von
Herrn Albert
Wessel wurde

Ratsherr Dr. Reinhard H. Ganten **ordentliches Mitglied im**

- Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
- Wahlprüfungsausschuss

stellvertretendes Mitglied im

- Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales
- Ausschuss für Schule, Bildung und Sport
- Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur
- Betriebsausschuss
- Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss Haupt- und Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss

stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied

im Jugendhilfeausschuss (gemäß § 71 Abs. 1, Ziffer 1 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe und § 4 Abs. 2 der „Satzung für das Jugendamt der Stadt Rheinbach“) als in der Jugendhilfe erfahrener Mann.

stimmberechtigtes Mitglied

- im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Rheinbach GmbH
- in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH
- in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft für Landschaftsentwicklung der Stadt Meckenheim, der Stadt Rheinbach und der Gemeinde Swisttal

stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied

im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH

1.2 Anstelle von
Ratsherrn
Dr. Reinhard H.
Ganten wurden
Herr Norbert Stein
Schumannstraße 20
53359 Rheinbach

Sachkundiger Bürger

im Ausschuss für
Generationen, Integration und Soziales

Herr Albert Wessel
Eichendorffweg 31
53359 Rheinbach

stimmberechtigtes Mitglied

(gemäß § 71 Abs. 1, Ziffer 1 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe und § 4 Abs. 2 der „Satzung für das Jugendamt der Stadt Rheinbach“) als in der Jugendhilfe erfahrener Mann im Jugendhilfeausschuss



MERTENS
Steuerberater

MARIA MERTENS

Weierstraße 29 – 31

53359 Rheinbach

T 02226 9 111 000

www.mertens-steuerberater.de

Autosattlerei Helmut Schumacher GmbH

Fahrzeug-Sattlerei

- Polster, Cabrioverdecke
- Innenausstattungen für Autos, Boote u. Flugzeuge
- Oldtimer-Restaurationen

Planen jeder Art

- Planen für Zelte, Carports, Verkaufsstände, LKWs, Anhänger, Boote u. Flugzeuge

Sonnenschutz

- Zelte, Markisen, Schirme, Sonnensegel

Reklame - Beschriftungen

- Werbetransparente u. Schilder
- Fahrzeugbeschriftungen

Sonstiges

- Anhänger, Zubehör u. Ersatzteile
- Wintergartenbeschattungen
- Sonderanfertigungen aller Art

Fachbetrieb im Sattlerhandwerk seit 1975



An der Vogelrute 48, 53879 Euskirchen

Tel. 0 22 51 / 6 32 93, Fax 6 12 35

www.autosattlerei-schumacher.de

a.h.s.gmbh@t-online.de



WOYCKE
IMMOBILIEN

VERKAUF & VERMIETUNG

von Häusern, Wohnungen
und Grundstücken

Ich berate Sie sorgfältig und bewerte
Ihre Immobilie marktgerecht.

Für den Verkäufer kostenlos.



Ulrike Woycke

Tel. 0 22 26 / 911 39 56

Mobil: 01 60 / 58 58 102

Irlenbuscher Str. 39, 53359 Rheinbach

uwimmobilien@t-online.de

www.woycke-immobilien.de

1.3 Anstelle des
Stellvertretenden
Sachkundigen
Bürgers Norbert
Stein wurde

Herr Walter Weber
Commeßmannstraße 18
53359 Rheinbach

Stellvertretender Sachkundiger Bürger
im Ausschuss für
Generationen, Integration und Soziales

1.4 Anstelle des
Stellvertretenden
Sachkundigen
Bürgers Walter
Weber wurde

Herr Albert Wessel
Eichendorffweg 31
53359 Rheinbach

Stellvertretender Sachkundiger Bürger
im Ausschuss für
Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien; - Jugendhilfeausschuss

Der Rat nahm die Benennung von
Frau Claudia Schöpke
als stellvertretendes beratendes Mitglied für Abenteuer-Pur für den Jugendhilfeaus-
schuss zur Kenntnis.

Bericht über den aktuellen Stand der Flüchtlingsunterbringung

Der Rat nahm den Bericht der Verwaltung zum aktuellen Stand der Flüchtlingsunter-
bringung zur Kenntnis.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Rheinbach über die Erfüllung von Aufgaben der Krankenhilfe nach dem Asylbewer- berleistungsgesetz (AsylbLG)

Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Rhein-Sieg-Kreis die öffentlich-rechtliche
Vereinbarung zur Erfüllung von Aufgaben der Krankenhilfe nach dem Asylbewerber-
leistungsgesetz auf der Grundlage der §§ 1 und 23 Abs. 1, 2. Alt. des Gesetzes über
kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) abzuschließen.

10. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Stra- ßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheinbach

Der Rat stimmt der 10. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Er-
hebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheinbach zu. Die Bachstraße
wurde in die Reinigung mit aufgenommen.

Satzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach;

hier: Antrag der CDU -Fraktion vom 09.08.2016 betreffend Entfernung und Rück- bau von Grabstätten

1. Die Kennzeichnung von Grabstätten anlässlich von Baumbestattungen wird in Form
von Holzpfehlen mit Messingschildern vorgenommen. Der Rat stimmte der dritten Än-



Es erwarten Sie unsere

WILDSPEZIALITÄTEN

zusätzlich zu unserer neuen Speisekarte

DEGUSTATIONSMENÜ

FREITAG, 11. NOVEMBER 19.00 UHR

Wir servieren ein herbstliches Fünf-Gänge-Menü,
begleitet von Spitzenweinen aus dem Weinhaus Brogitter,
moderiert von Sommelière Marie France Richard

Preis 59,00 EUR

INKL. WINZERSEKT-APERITIF UND WEINEN ZUM MENÜ

ÜBRIGENS...

...unser aktuelles Programm

bis Jahresende mit **WEIHNACHTEN & SILVESTER**

finden Sie auf unserer Homepage

www.waldhotel-rheinbach.de

WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVIERUNG UNTER

T: 02226 169 22 0

gerne auch per E-Mail unter info@waldhotel-rheinbach.de

ÖLMÜHLENWEG 99 / 53359 RHEINBACH

derungssatzung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 04.12.2012 unter § 12c Baumbestattungen zu.

2. Dem Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2016 zum Rückbau von Grabstätten wurde zugestimmt. Der Rat stimmte der dritten Änderungssatzung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 04.12.2012 unter § 21 Entfernung zu.

4. Satzung zur Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach

Der Rat beschloss die 4. Satzung zur Änderung des "Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach" auf der Grundlage der "Grundlage und Berechnung der Gebühren für Baumbestattung (Nutzungsrecht)" gemäß dem in der Sitzung des Ausschusses für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur am 25.8.2016 beschlossenen Gestaltungsvorschlag.

Antrag der FDP-Fraktion vom 28.08.2016 betreffend Förderantrag zur Teilnahme am Landesprojekt „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“

Die Verwaltung wurde beauftragt, unverzüglich die Machbarkeit zur Teilnahme am Landesprojekt „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“ zu prüfen, um eine fristgerechte Antragstellung bis spätestens 14. Oktober 2016 sicher zu stellen.

Gesetzliche Neuregelung der Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2b Umsatzsteuergesetz – UStG)

hier: Optionserklärung zur vorübergehenden weiteren Anwendung der alten Rechtslage (§ 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung)

Der von der Verwaltung beabsichtigten Abgabe der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 S. 3 UStG wurde zugestimmt.

Antrag der SPD-Fraktion vom 13.03.2016 „Kommunale Steuerung - Controlling im Haushaltssicherungskonzept und im Haushalt“

- Der Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, beginnend mit dem 3. Quartal 2016, regelmäßig und zeitnah dem Haupt- und Finanzausschuss Quartalsberichte über den Vollzug des laufenden Haushaltes vorzulegen und dabei insbesondere über die Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben einschließlich ggfs. hieraus entstehender Handlungsbedarfe zu berichten, wurde zur Beratung in die interfraktionelle Arbeitsgemeinschaft verwiesen.
- Der Rat der Stadt Rheinbach schloss sich der Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) an, dass die im Haushaltssicherungskonzept angestrebten Maßnahmen – und auch die Konsolidierungsmöglichkeiten – mit konkreten Zielen, Zeitplänen und Verantwortlichkeit versehen werden sollten. Der Erfolg und die tatsächlichen Konsolidierungswirkungen der Maßnahme auf den Haushalt sind regelmäßig mit Kennzahlen zu überprüfen und in Berichten darzustellen. Dem Haupt- und Finanzausschuss ist regelmäßig hierüber zu berichten. Dies gilt ebenso für die Vorlage der von der Kommunalaufsicht geforderten Berichte über den Vollzug des Haushaltssicherungskonzeptes.“

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 53 "Gewerbe- und Büropark Rheinbach Nord I";

a) Gesamtabwägung über die im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen;

b) Satzungsbeschluss

a) Gesamtabwägung über die im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen

Der Rat der Stadt Rheinbach hat zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 53 „Gewerbe-

Christel Koppitsch-Michaelis Immobilien

Häuser - Eigentumswohnungen - Gewerbeobjekte

Weilerweg 25
53359 Rheinbach
E-Mail: michaeliskoppits@aol.com

Telefon 02226 - 5422
Mobil 0177 74 866 76

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung

Rechtsanwälte

Lehnertz*, Dr. Lehnertz* & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

und Büropark Nord I“, 1. vereinfachte Änderung von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen vorgebracht wurden. Die während der Beteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 53 „Gewerbe- und Büropark Nord I“, 1. vereinfachte Änderung vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Rat der Stadt Rheinbach geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Der Rat der Stadt Rheinbach fasste in seiner Sitzung am 12.09.2016 den Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 53 „Gewerbe- und Büropark Nord I“, 1. vereinfachte Änderung. Eine Beschlussfassung über vorgebrachte Stellungnahmen der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch ist mangels Vorlage von Stellungnahmen nicht erforderlich. Die Nichtvorlage von Stellungnahmen von Seiten der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen. Grundlage für den Beschluss ist die der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügte Zusammenfassung der Stellungnahmen mit Abwägungsergebnis. Die Übersicht der Abwägungsentscheidungen ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Abwägungsgründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Nach der Beschlussfassung über die Abwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen beschloss der Rat den Bebauungsplan Rheinbach Nr. 53 „Gewerbe- und Büropark Nord I“, 1. vereinfachte Änderung, der unter Anwendung des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Baugesetzbuch aufgestellt wurde, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 86 Bauordnung NRW als Satzung.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans besteht aus zeichnerischen Festsetzungen, textlichen Hinweisen und der Begründung einschließlich landschaftspflegerischem Begleitplan und artenschutzrechtlicher Prüfung. Die Begründung wurde gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte zum Inkrafttreten des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 53, „Gewerbe- und Büropark Nord I“, 1. vereinfachte Änderung durchzuführen.

Bürgeranträge

Bürgerantrag vom 17.05.2016 betreffend Stolpersteine in Rheinbach

Der Rat der Stadt Rheinbach stimmte der Verlegung von Stolpersteinen vor den Häusern ermordeter Juden zu. Die Verlegung soll zunächst nur vor den Häusern durchgeführt werden, deren Eigentümer einer Verlegung zustimmen. Bei Häusern, deren Eigentümer Bedenken gegen eine Verlegung haben, soll durch den Bürgermeister im persönlichen Gespräch um eine Zustimmung geworben werden.

Bürgerantrag vom 17.03.2016 - eingegangen 21.03.2016 - betreffend Anbringung von Hausnummern und Briefkästen an Unterkünften, die der Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen dienen

Die Verwaltung wurde beauftragt sämtliche Gebäude, in denen Flüchtlinge untergebracht sind daraufhin zu überprüfen, ob:

1. deutlich erkennbare Hausnummern angebracht sind und
2. ausreichend große Briefkästen vorhanden sind,



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung *Heinz Samulewitz & Söhne GmbH*

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye
DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: **www.stoye-dv.de**
e-mail: **info@stoye-dv.de**
Telefon: **02226 - 903 523**

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

und dort, wo Hausnummern fehlen und/oder die vorhandenen Briefkästen eindeutig zu klein sind, entweder den Eigentümer aufzufordern umgehend Abhilfe zu schaffen, bzw. bei städtischen Gebäuden dies selbst zu veranlassen.

Personalangelegenheiten

Beratung der 2. Änderung zum Stellenplan 2016

Die 2. Änderung des Stellenplanes 2016 wurde wie vorgelegt vom Rat beschlossen.

Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen.

- Integration des Schülerverkehrs der Stadt Rheinbach in den Linienverkehr der RVK; hier: Anbindung des Schulzentrums am Dederichsgraben
- Verkehrsberuhigung an der Grundschule Merzbach
- Digitale Bildung
- Fahrradstände an den Eingängen zum Freizeitpark
- Investitionsprogramm für den Schulbereich - Gute Schule 2020

Der Antrag zur Einrichtung von Einwohnerfragestunden wurde zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Gaby Hermanns*

Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr für den St. Martinszug 2016

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Auch in diesem Jahr zieht wieder der St. Martinszug am Donnerstag, dem 10. November 2016, durch unsere schöne Innenstadt.

Zum Abschluss des St. Martinszuges werden die Kinder traditionell einen Martinswecken erhalten.

Aber nicht nur hierfür, sondern auch für die musikalische Begleitung des Martinszuges muss Geld aufgewendet werden. **Um diesen Brauch aufrecht zu erhalten, benötigen wir Ihre Unterstützung!** Aus diesem Grunde werden die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wieder eine Haussammlung vom 01.10. – 09.11.2016 durchführen. Die Sammlerinnen und Sammler sind im Besitz einer Bestätigung der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Anwohner des St. Martinszugweges werden gebeten, in den Fenstern ihrer Häuser bunte Lichter aufzustellen.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheinbach
Löschzug I
Hubert Klein, Brandinspektor*

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

● Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

Ihr professionelles und unabhängiges Lerninstitut



Nachhilfe^{plus} COACHING

plus Matheworkshop jeden 2. Freitag
15.00 – 17.00 Uhr gratis
plus qualifizierte Nachhilfelehrer
plus Prüfungsvorbereitung
plus 4 kostenlose Probestunden

Testen Sie
uns!

Alle Fächer · alle Klassen · Einzel- und Intensivtraining · Gruppenunterricht
Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 18 Uhr · Telefonisch: Mo. - Fr. 8 bis 20 Uhr
Nachhilfe plus Coaching · Grabenstraße 2 · 53359 Rheinbach-Innenstadt
Telefon: 02226 - 892 6000 · info@nachhilfeplus.de · www.nachhilfeplus.de

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .

DENTZER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

Laub, Laub, Laub...

Jetzt naht der Herbst, nicht nur mit seinen wunderschön gefärbten Wäldern, auch mit Straßen und Wegen voller Laub.

Laub fällt nicht nur im eigenen Garten an, auch die Laubbeseitigung auf den Gehwegen gehört zu den Aufgaben der Anlieger, deren Grundstücke an die Gehwege angrenzen. Verbindungswege sowie Straßen, deren Reinigung auf die Anlieger gemäß unserer Straßeneinigungssatzung übertragen wurde, müssen von den Reinigungspflichtigen gereinigt und das Laub ordnungsgemäß entsorgt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Laub von städtischen oder privaten Bäumen handelt. Die Blätter können entweder selber kompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden. Auf keinen Fall darf das Laub auf die Fahrbahn, in den Rinnstein oder auf städtische Beete gekehrt werden.

Zusätzlich bietet die Stadt Rheinbach ihren Bürgern die Möglichkeit,

**in der Zeit vom 15.10. bis zum 26.11.16 samstags
in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr**

das angefallene Laub beim Betriebshof in den bereit stehenden Grüncontainer kostenlos abzuliefern.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass weder Äste noch Grünschnitt abgeliefert werden kann, die Abfuhr bezieht sich lediglich auf Laub.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Monika Kühn*

Ehrung erfolgreicher Rheinbacher Sportlerinnen und Sportler

Die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Rheinbach und des Stadtsportverbandes Rheinbach e. V. findet am Freitag, 25.11.2016, in der Stadthalle Rheinbach statt.

**18:00 – 19:30 Uhr Ehrung Kinder und Jugendliche
20.00 – 21.30 Uhr Ehrung der Erwachsenen.**

Bereichert wird das Programm durch zahlreiche Showeinlagen Rheinbacher Ballett-, Tanz- und Showformationen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Barbara Lanvers*

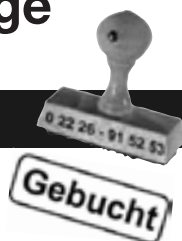
Wir buchen Ihre Belege

Neuhöfer Consulting GmbH

www.neuhoefer-consulting.com

Löhne und Gehälter

Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle gem. § 6 Nr. 4 StBerG



Lambertweg 7, 53359 Rheinbach, Tel. 02226-915253

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de

Öffentliche Versteigerung von Fundsachen

Geltendmachung von Fundsachenansprüchen

Am

Mittwoch, dem 05. Oktober 2016

findet im Foyer der Stadtverwaltung Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, **ab 14:00 Uhr** die nächste öffentliche Fundsachenversteigerung statt.

Die Fundsachen können eine halbe Stunde vor Beginn der Versteigerung besichtigt werden. Die ersteigerten Gegenstände sind **sofort in bar** zu zahlen und in Empfang zu nehmen.

Im Bürgerbüro der Stadt Rheinbach sind u.a. folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Fahrräder, Schmuck, Schlüssel etc.

Die Empfangsberechtigten (Verlierer und Finder) werden gem. § 980 Abs. 1 BGB gebeten, ihre Rechte bei der Stadt Rheinbach, Bürgerbüro, Zimmer E08, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach bis **Dienstag, den 04. Oktober 2016** geltend zu machen.

Fundsachen, an denen bis zum v. g. Termin keine Rechte geltend gemacht und die vor länger als sieben Monaten abgegeben wurden, werden mit Ausnahme von Geldbeträgen und Schlüsseln, öffentlich versteigert.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Astrid Faßbender*

Wochenmarkt

Die Stadt Rheinbach betreibt in der Pützstraße einen Wochenmarkt.

Jeden Mittwoch und jeden Freitag werden dort in der Zeit von 8:00 - 13:00 Uhr Fleisch - auch Geflügel

und Wild-, Wurstwaren, Fisch, Meeresfrüchte, Käse, Obst und Gemüse, Backwaren, Blumen, Kartoffeln und anderes verkauft.

Da es sich ausschließlich um einen sogenannten "grünen Markt" handelt werden keine Hartwaren verkauft.

Sollte der Wochenmarkt aus besonderem Anlass (z.B. Herbstkirmes, Feiertage etc.) nicht stattfinden können, wird die Stadt Rheinbach hierüber gesondert und rechtzeitig informieren.



FLIESEN - UND NATURSTEIN - STUDIO

Hochwertige Bäder vom Profi!



53359 Rheinbach · Römerkanal 60

(Zufahrt über Kreisel Mc Donalds)

Tel.: 02226/3267 · Fax: 16653

www.fliesenstudio-schulze.de

Rohrkummer?

Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 26 808 97 95

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsörtung

www.rohrkummer.de

Aus den Vereinen

Einladung zum Dorfpokal- und Weihnachtsbratenschießen in Oberdrees

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft e.V. Oberdrees lädt recht herzlich zum 34. Dorfpokalschießen am 6. und 7. Oktober 2016 täglich von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr ins Schützenhaus, Locher Weg ein.

Startberechtigt sind alle Bürger/Innen, Vereine, Clubs und Firmen aus Oberdrees und Niederdrees. Aktive Schützen aller interessierten Schützenvereine starten in einer Sonderklasse. Jugendliche Starter und Starterinnen werden getrennt von den Erwachsenen gewertet.

Alle Einzel- und Mannschaftswettbewerbe sowie das Glücksschießen werden mit dem Luftgewehr ausgetragen. Unter allen Mannschafts- und Einzelschützen wird die „Beste 10“ ermittelt, d.h. der Treffer mit dem kleinsten Teiler gewinnt. Ein Teiler gibt den Abstand des Schusses von der Mitte der Scheibe an. Ein „Nullteiler“ sitzt also absolut in der Mitte der Scheibe.

Den Siegern und Erstplatzierten winken Pokale, Gutscheine und Sachpreise.

Die Siegerehrung findet am 5. November während des Hubertusfestes im Schützenhaus am Locher Weg gegen 21.00 Uhr statt.

Parallel zum Dorfpokalschießen können sich alle Besucher bei dem 19. Weihnachtsbratenschießen mit einer Kombination von Treffsicherheit und Glück einen Wildschweinbraten, Kaninchen, Puten, Gänse, Enten und Wurstkörbe für Weihnachten sichern. Zunächst wird mit dem Luftgewehr geschossen und anschließend wird mit dem Glücksrad die Siegerzahl „erdreht“. Der Braten kann sofort am Abend mitgenommen werden.

An allen drei Tagen wird für das leibliche Wohl in fester und flüssiger Form bestens gesorgt.

Teilnehmende Einzelstarter und Mannschaften können sich schon vorab bei der Schriftführerin melden: sf@schuetzen-oberdrees.de



St. Hubertus Schützenbruderschaft e.V. Oberdrees

6. & 7. Oktober 2016
täglich 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

34. Dorfpokalschießen



Einzel- und Mannschaftswettbewerbe, „Beste 10“ sowie Glücksschießen mit dem Luftgewehr für alle Bürger/innen, Vereine, Clubs, Firmen aus Oberdrees und Niederdrees sowie einer Sonderklasse für aktive Schützen im Schützenhaus am Locher Weg 14

Siegerehrung am 05.11.16 während des Hubertusfestes im Schützenhaus

19. Weihnachtsbratenschießen

Wildschweinbraten, Kaninchen, Puter, Gänse, Enten und Wurstkörbe

Eine Kombination aus Treffsicherheit und Glück mit dem Luftgewehr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.schuetzen-oberdrees.de
www.facebook.com/hubertus.oberdrees



Streng[®]

Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19



Holzbaum Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holzbaum Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holzbaum-hommes.de
www.holzbaum-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau
komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung

11. Oberdreeseer **Herbstmarkt**

Dorfplatz Oberdreese

Samstag, 1. Okt. 2016, Eröffnung 14.00 Uhr

mit den Vischeltaler Blasmusikanten

Sonntag, 2 Okt. 2016 , 11.00 – 20.00 Uhr



Herbstmarkt-Bier vom Fass

Regionale Spezialitäten vom Grill und aus der Backstube

Selbstgemachte Marmeladen, Liköre und Säfte

Handwerkskunst und Ponyreiten, Ballonflugwettbewerb, Blasmusik .

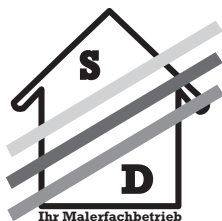
Traktorentreffen und Ausstellung von US-Cars

Samstag und Sonntag Musik mit den DJ 's Höcki und Nicky

Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr

Konzert der Tomburg-Winds

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de

... wir drucken,
gestalten, veredeln, beraten ...
in meckenheim, ahrweiler und köln



Kontakt: Martin Warlich
T.: 02225 9216-0 (Meckenheim)
T.: 02641 99073-0 (Bad Neuenahr-Ahrweiler)
info@warlichdruck.de | www.warlichdruck.de

bücher
plakate
broschüren
geschäftspapiere
effizient
umweltbewusst
preiswert
mailing
präsentationsmappen
kalender
klimaneutral
umweltsiegel
druckveredelungen
offsetdruck
digitaldruck
mobile webseiten
zertifiziert



Werner & Dederichs Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen

- Kundendienst
- Badrenovierungen

- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 26) 76 12

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

Adressen und Termine

Sprechstunden des Bürgermeisters

am 10.10.2016 von 15:00 – 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 – 17:00 Uhr Bürger sprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten unter 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte.rheinbach.de

Deutsche Rentenversicherung

Im Moment findet bei der Stadt Rheinbach keine Rentenberatung statt. Bitte wenden Sie sich an:

Deutsche Rentenversicherung

Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280-801. Hotline: 0800 100048013 (allgem. Infos zu Versicherungskonten).

Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen oder in Düren unter Telefon 02421 482

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo. 8:00 – 17:00 Uhr, Di. – Do. 8:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Neubürger - beauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürger beauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat –, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei:

Herrn Werner Betmann, Tel. 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven und Ramershoven)

Herrn Wolfgang Paulowicz, Tel. 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld und Wormersdorf)

Deutsches Rotes Kreuz



Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anrufbeantworter)

Fliesen ZIENER^{GM B H}

MEISTERBETRIEB

Beratung • Verlegung • Reparaturen

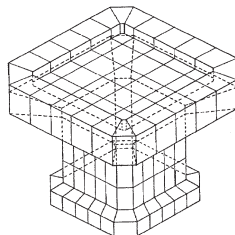
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19

Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97

www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



Werbung bringt Erfolg - Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Ihr Redaktionsteam



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Maik Richard

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art

und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de



**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**

**Malteser
Hilfsdienst**



Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Weißer Ring



Wir betreuen Kriminalitätsoffer; Tel. bundesweit: 116006
Tel. örtlich: 0151 55164758

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montag Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr.
Telefon: 02226 5376

Arbeiterwohlfahrt

Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags und dienstags von 8:00 – 12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 15:30 Uhr

**Freiwilligenzentrum
Blickwechsel**

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

**Suchtkrankenhilfe
der Caritas**

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

**Ökumenische
Hospizgruppe
Rheinbach e.V.**

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337

**SKM – Katholischer
Verein für soziale
Dienste**

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790

**Sozialverband VdK,
Ortsverband
Rheinbach**

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623.

**Gesellschaft für
soziale Eingliederung
e.V. in Rheinbach**

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr.
Kontakt: Telefon 02226 3332

**Rheinbach-Meckener
Tafel e.V.**

Lebensmittelausgabe mittwochs: 14:00 - 16:00 Uhr, freitags: 11:45 - 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15 (Marei Keramikhallen); Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)

med. Fußpflege - Maniküre - Kosmetik - Mode

Exklusiv in Rheinbach



Meine MODE • Größe 38-56



Rheinbach • Prümer Wall 9 • Tel. 0 22 26 / 91 11 15

Raiffeisen-Markt

Aus Liebe zu Pflanze und Tier



- Garten
- Tier
- Haus
- Bekleidung
- Freizeit
- Reitsport



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

Frauenberatung	Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6. Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
Sozialdienst kath. Frauen	Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de .
ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.	Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags– donnerstags von 9:00 –12:00 Uhr und von 14:00 –16:00 Uhr, freitags von 9:00 –12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – don- nerstags 8:00 –16:30 Uhr und freitags 8:00 –12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Tagesmütter- vermittlung	Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
Babysitter- Vermittlung	für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
Kindergärten/Kinder- tageseinrichtungen/ Elterninitiativen	Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach (www.rheinbach.de/Bildung , Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentren) möglich.
Kleiderstuben	Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 –12:00 Uhr und 15:00 –17:30 Uhr Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 –17:00 Uhr Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15 (Majoli- kafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 –17:30 Uhr
Möbellager	des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 15 (Majoli- kafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 –18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4	Öffnungszeiten: montags 9:00 –18:00 Uhr / dienstags 9:00 –18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30 –18:00 Uhr samstags 9:00 –13:00 Uhr, Telefon 02226 3682

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Staubfreie Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 · 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 / 89 26 111

E-Mail: info@bodendesign-weichert.de

WELZEL –

DIE TOP-MARKE

2016



**HAAR-STILIST
WELZEL**

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17

☎ 0 22 26 / 21 27

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Martin
Flerzheim**

Öffnungszeiten:
dienstags und freitags
16:00 –18:00 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei
Neukirchen**

Öffnungszeiten:
sonntags 10:30 –12:30 Uhr
mittwochs 16:00 –18:30 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Aegidius
Oberdrees**

Öffnungszeiten:
sonntags 10:00 –12:00 Uhr
mittwochs 16:00 –18:00 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Josef
Queckenberg**

Öffnungszeiten:
mittwochs 17:00 –18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Martin
Wormersdorf**

Öffnungszeiten:
sonntags 11:00 –13:00 Uhr
mittwochs 16:00 –18:00 Uhr

**Glasmuseum
Rheinbach
Himmeroder Wall**

Öffnungszeiten:
dienstags – freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 –17:00 Uhr

**Naturparkzentrum
Himmeroder Hof**

Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343:
dienstags bis freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr
samstags 14:00–17:00 Uhr
sonntags 11:00–17:00 Uhr

**Hochschule Bonn-
Rhein-Sieg
Hochschul- und
Kreisbibliothek**

Öffnungszeiten: mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 –19:00 Uhr
samstags 10:00–15:00 Uhr
Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service
montags – freitags 19:00 –22:00 Uhr
samstags 15:00–19:00 Uhr
Details unter www.bib.h-brs.de

Eine-Welt-Laden

Freitags 9:00 –18:30 Uhr, samstags 10:00 –14:00 Uhr und
mittwochs 9:00 –13:00 Uhr in der Weiherstraße 15

Wehrdienstberatung

Die Wehrdienstberatung findet alle 2 Monate (am 3. Donners-
tag des Monats) in der Zeit von 8:30 – 14:00 Uhr statt.
Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880;
E-Mail: kbbBonn@bundeswehr.org

**Container-
Standorte
für Altglas**

Kernstadt: Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten
Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber
Jugendwohnheim) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) /
Neugartenstraße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützen-
straße / Stauffenbergstraße
Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse
Hilberath: Eidbusch
Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße
Niederdrees: Niederdreerer Straße
Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle
Queckenberg: Alte Höhle
Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle
Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)
Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

signia

Life sounds brilliant.

Erleben Sie die bunte Welt des Hörens.



Die neuen Hörgeräte Pure.
Ausgezeichnet hören. Ohne darüber nachzudenken.

Genießen Sie das Leben mit allen Sinnen – und meistern Sie jede Hörsituation. Mit Pure, dem eleganten RIC-Hörgerät, das Ihnen ganz neue Klangwelten eröffnet. Ausgestattet mit unserer jüngsten Technologie, sorgt Pure für entspanntes Hören – den ganzen Tag. Pure ist einfach zu bedienen und lässt sich sogar per Smartphone steuern. So sind Sie bereit für alle Herausforderungen. Erleben Sie die bunte Welt des Hörens.



Hörsysteme

SIEMENS

signia-hoergeraete.de/pure

**Anmeldezeitraum:
bis 31. Oktober 2016**

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

Neugierig?

Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Pure-Hörgeräte in Ihrem Alltag Probe – kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns.

TAPELLA Arzt Haus Rheinbach
Hören + Sehen 

Ihr Spezialist für **Brillen und Hörgeräte** in Rheinbach und Meckenheim

Keramikerstraße 61 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26 / 898-95 95

Neuer Markt 23 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25 / 70 77-600

www.hoeren-sehen.com

Müllabfuhrtermine

Okt ber	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotope Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Sa					
02 So					
03 Mo	Tag der Deutschen Einheit				
04 Di	1		6	6	
05 Mi	2		7	7	
06 Do	3		8	8	
07 Fr	4		9	9	
08 Sa	5		10	10	
09 So					
10 Mo	6	6	1		
11 Di	7	7	2		
12 Mi	8	8	3		
13 Do	9	9	4		
14 Fr	10	10	5		
15 Sa					
16 So					
17 Mo	1	1	6		1
18 Di	2	2	7		2
19 Mi	3	3	8		3
20 Do	4	4	9		4
21 Fr	5	5	10		5
22 Sa					
23 So					
24 Mo	6		1	1	6
25 Di	7		2	2	7
26 Mi	8		3	3	8
27 Do	9		4	4	9
28 Fr	10		5	5	10
29 Sa					
30 So					
31 Mo	1		6	6	

RSAG-Abfuhrkalender
unter www.rsag.de!

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch **nach telefonischer Terminvergabe** (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

Schadstoff-Mobil:

Donnerstag 13.10.2016

Rheinbach-Queckenberg	Stuppenkreuz (Vorplatz Madbachhalle) 10:00-13:00 Uhr
Rheinbach	Himmeroder Wall/Prümer Wall, 14:30-18:00 Uhr

Standorte Elektrokleinteile-Container:

- An der Glasfachschule
- Rheinbacher Bahnhof (gegenüber dem Bahnhofsgebäude)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Besuchen Sie unsere Bad- und Fliesenausstellung **Ihr BAD komplett aus EINER Hand!**

**Vertrauen Sie auf über 40 Jahre Erfahrung
und ein starkes Kompetenzteam für Ihr Traumbad!**



Informieren Sie sich über unsere beliebten Komfort- und Barrierefreie-Badlösungen für Senioren

■ Planung ■ Beratung ■ Ausführung

Stressfrei zum neuen Traumbad! Wir übernehmen alle Aufgaben – vom 1. bis zum letzten Schritt!



BADesign Kooperationspartner

Deiter & Krüger GbR

- Fliesenarbeiten • Design-Putz
- Natursteinverlegung

Luxemburger Straße 9
53881 Euskirchen

Ihr Ansprechpartner

BADesign
SCHMITZ

Euskirchen, Carl-Benz-Straße 30
(Gewerbegebiet)

Tel. 0 22 51- 980 30 • Fax 0 22 51- 980 330
www.BADesign.de



Notrufnummern in Rheinbach

Polizei ☎ **110**
Rettungsdienst ☎ **112**
Feuerwehr ☎ **112**

Stördienst

Gas (Regionalgas GmbH Euskirchen) 02251 3222
Straßenbeleuchtung 917312
(Betriebshof der Stadt Rheinbach) oder 917241
– nach Dienstschluss
Strom (WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de/...)
Störungsannahme) 0800 4112244
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
(nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

Telefonnummer der/des

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de 01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens

Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:

Bonn 0228 19240 Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
Bonn 0228 2873211 Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167

Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870

Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430

Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830

Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080

Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060

Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010

Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170

Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511

St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050

Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810

St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070

Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0

Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0

Dach und Wand Henrich
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Jens **HEUBES**

Wasser • Wärme • Umwelttechnik

Ihr Meisterbetrieb

Römerkanal 54
53359 Rheinbach

www.Jens-Heubes.de

Tel.: 0 22 26 - 90 90 944

Fax: 0 22 26 - 90 90 945

Mobil: 01 77 - 333 5 444

Email: Info@Jens-Heubes.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS
H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 0 22 26 / 47 47
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 0 22 25 / 10 47 4

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder www.aponet.de/notdienst



**Rheinbacher
Seniorenforum e.V.**

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach www.rheinbacher-seniorenforum.de info@rheinbacher-seniorenforum.de

Bad . Heizung . Solar



50
über
Jahre
seit 1964

**Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.**

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13
53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 1 64 98



**Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!**

- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten

1. Französischer Literaturkreis:

Findet jeweils montags, ab dem 05.10. bis 07.12. von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Himmeroder Hof statt. Die Leitung hat Frau Raude-Kletschkus, Tel. 02226 10888. Der Eigenbeitrag wird durch sie festgestellt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

2. Seniorensport

- **Gymnastik: jeweils donnerstags** von 16:00 – 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.
- **Wassergymnastik: jeweils freitags** von 8:00 – 8:45 und von 8:45 – 9:30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- **Nordic-Walking: jeweils montags** von 10:00 – 11:00 Uhr, **Treffpunkt:** Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).
- **Anmeldungen** für Zugänge: bei **Frau Trude Hunzelder-Stein**, Telefon 02226 3326.

2. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:

Ansprechpartner: Frau Dr. Wienkoop

Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flammersheim, Telefon 02255 8520

4. Altenfahrt

Die vierte Altenfahrt findet statt am **Dienstag, den 25. Oktober 2016.**

Wir fahren nach **Remscheid-Lennep** und besuchen dort das **Röntgenmuseum**. Ein Spaziergang durch das historische Zentrum der kleinen bergischen Stadt ist ebenfalls möglich. Der Tag klingt aus bei einer gemeinsamen **bergischen Kaffeetafel** (im Preis mit inbegriffen!) in Burg an der Wupper.

Gegen 19:30 Uhr werden wir wieder zurück sein.

Abfahrt:

Gymnasium	13:00 Uhr
Kreisel	13:05 Uhr
Kriegerstraße	13:15 Uhr

Kosten: 28 € (bitte passend mitbringen).

Verbindliche Anmeldung bei: Weingartz, Telefon 02226 3066

Di, 04.10. – Do., 06.10.2016, jeweils von 8:30 – 10:00 Uhr

ACHTUNG! Änderung der Teilnahmebedingungen:

Angemeldete Teilnehmer, die die Fahrt dann doch absagen müssen, sorgen bitte entweder für Ersatz oder zahlen 10,00 Euro an die Kasse der Altenhilfe.

Konto: Raiffeisenbank DE 28 3706 9627 0019 5010 19

Diese Maßnahme wurde nötig, um die Kosten für alle sicherer kalkulieren zu können.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz • Bergstr. 21

Telefon 02226 16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de

• Seniorennachmittag in

- **Flerzheim**, 11. und 25.10.2016, 14:00 Uhr, Swistbach 6.

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.

- **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.

- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 - 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede

Grabenstr. 40

53359 Rheinbach

Tel.: (02226) 1 76 38

Fax: (02226) 1 77 95

Internet: www.kasler.de

Buchhandlung Kayser Rheinbach

IM HERZEN DER STADT



Hauptstraße 28 tel. 02226.92630

www.buchhandlung-kayser.de

info@buchhandlung-kayser.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Reparatur-Café – kostenlos (ohne Anmeldung!) – und Telefon 02226 912983

Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Elsbeth Kreische.

Spielenachmittag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdreies** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdreies, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Maria Horvath, Martinusstraße 46, 53359 Rheinbach-Wormersdorf, Telefon 02225 18084.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (**ASB**), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270 (Ansprechpartnerin: Frau A. Richter)

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg)
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23,
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltes)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen. Infos bei Frau Roth, Telefon 02226 7943.

5.10.2016 Wir feiern Erntedank.



Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:
Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack

Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr**

Ärzte müssen Patienten umfassend aufklären

Urteil des Oberlandesgerichts Köln vom 21.03.2016 - 5 U 76/14

Unzweifelhaft ist, dass Ärzte ihre Patienten im Vorfeld einer Behandlung umfassend über etwaige Risiken und Nebenwirkungen des ärztlichen Eingriffs aufzuklären haben.

Im vorliegenden Fall litt eine 44-jährige Frau seit 2007 unter Brustkrebs. Die Ärzte empfahlen ihr eine Chemotherapie. Als Folge der Medikamentengabe litt die Patientin unter dauerhaftem Haarausfall am gesamten Körper. Hierüber war sie nach Auffassung des Gerichts nicht ausreichend aufgeklärt worden. Zwar war in einer von der Patientin unterschriebenen, von den Ärzten vorbereiteten Erklärung, darauf hingewiesen worden, dass es zu zeitweisem Haarausfall kommen könne, dass Haarwachstum dann aber nach abgeschlossener Behandlung wieder einsetze. Die behandelnden Ärzte hatten eingewandt, dass über das Risiko eines Haarverlustes nicht aufzuklären gewesen sei, da diese Komplikation nur sehr selten auftrete. Dem hielt das Oberlandesgericht aber entgegen, dass ein dauerhafter Haarausfall am gesamten Körper für den Patienten eine derart schwerwiegende Beeinträchtigung darstelle, dass über dieses Risiko auch aufzuklären ist, wenn es sich nur in seltenen Fällen realisiert.

Diese Sicht der Dinge hatte zur Folge, dass der Patientin ein Schmerzensgeld in Höhe von 20.000,00 € zugesprochen wurde. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die behandelnden Ärzte auch für in der Zukunft liegende Schäden einstandspflichtig sind.

Wir leben zum Glück in einem Land mit einer erstklassigen medizinischen Versorgung. Die meisten durchgeführten ärztlichen Heileingriffe erfolgen nach den Regeln der ärztlichen Kunst. Kommt es allerdings zu Fehlern von Medizinern, haben diese nicht selten massive Folgen für die Patienten.

Deshalb empfiehlt es sich, sich umfassend beraten zu lassen, wenn der Eindruck entsteht, eine Behandlung habe nicht ordnungsgemäß stattgefunden. Hierbei sollten vor allem auch die ärztlichen Unterlagen eingesehen werden.

Wir unterstützen Sie hierbei gerne!